



Kantonsschule Trogen Kantonsschulverein Trogen



Jahresbericht 2023/2024

Kantonsschule Trogen

Kantonsschulstrasse 24 | 9043 Trogen

T +41 71 343 61 11 | sekretariat@kst.ch

www.kanti-trogen.ch

Redaktion Barnabas Vincze (Kantonsschule Trogen) und Smilla Bühler (Kantonsschulverein Trogen)

Fotografie Mayk Wendt (www.maykwendt.com) und andere

Gestaltung ARTBASTARD Büro für Gestaltung, www.artbastard.ch

Druck Appenzeller Druckerei AG, Herisau, www.adag.ch

Auflage 1800 Exemplare

Titelbild Das Siegerfoto des Klassenfotowettbewerbs: Die Klasse 3sc mit ihrer Klassenlehrerin Annika Künzler

© 2024 Kantonsschule Trogen und Kantonsschulverein Trogen

 **Kantonsschule Trogen**
Kantonsschulverein Trogen

Jahresbericht 2023/2024



ausgezeichnet als MINT-Schule 2021–2026
durch die Akademie der Naturwissenschaften

Inhaltsverzeichnis

Kantonsschule Trogen

Editorial	5
Schulentwicklung konkret	11
Einblick und Ausblick	15
Gymnasium	16
Fachmittel- und Wirtschaftsmittelschule	22
Sekundarschule	26
Musik und Kultur	30
Sportschule Appenzellerland	36
Schülerinnen- und Schülerorganisation Trogen	40
Peter Aebis Campus-Holzmodell	42
Liste der Absolventinnen und Absolventen	45
Unsere Mitarbeitenden	59
Seilschaften ändern sich	73
Unsere Lernenden	85
Lernendenstatistik	117
Stiftung Kantonsschule Trogen	121



Editorial

Bild Rektorin Dr. Elisabeth Steger Vogt

Schulentwicklung konkret: die Kanti Trogen auf dem Weg in die Zukunft

«Wenn wir heute unsere Kinder so unterrichten, wie wir es gestern getan haben, rauben wir ihnen das Morgen.» (John Dewey, 1859 - 1952, USamerikanischer Philosoph und Pädagoge)

Für eine Schule, die die Lernenden auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereiten soll, ist Schulentwicklung ein unverzichtbarer, kontinuierlicher Prozess. Es geht darum, die sich verändernden Anforderungen der Gesellschaft aufzugreifen und über die auszubildenden Kompetenzen an die kommende Generation weiterzugeben. Über eine kontinuierliche Reflexion und Weiterentwicklung sollen die Bildungsqualität erhöht, der Bildungsauftrag bestmöglich erfüllt und unseren Lernenden eine zukunftsfähige, hochwertige Bildung ermöglicht werden. Das diesjährige Jahrbuch nimmt neben den verschiedenen Rückblicken auf das vergangene Jahr die Thematik «Schulentwicklung» in den Fokus.

Unsere Schulentwicklung folgt einem vierjährigen Zyklus, welchem Entwicklungsziele zugrunde liegen. Im August 2024 starten wir wiederum mit einem neuen Schulentwicklungszyklus. Die Ziele für das neue Schulentwicklungsprogramm wurden aus verschiedenen Quellen hergeleitet. Einerseits sind es Schlussfolgerungen aus Evaluationen, welche wir im vergangenen Schuljahr durchgeführt hatten. So befragten wir jährlich die Schulabgängerinnen und -abgänger zu ihren Erfahrungen an der Kanti. Zusätzlich führten wir im vergangenen Jahr in der Sekundarstufe II eine externe Unterrichtsevaluation sowie eine Elternbefragung durch. Andererseits wurden neue Anforderungen aus der schweizerischen Maturitätsreform sowie aus Wissenschaft und Gesellschaft in die Zieldefinition aufgenommen.



Lesen Sie den Bericht «Elternbefragung 2024 - Zusammenfassung der Resultate» auf www.kanti-trogen.ch/elternbefragung-2024

Aus dieser umfassenden Analyse ergaben sich die vier Schwerpunktfelder für das neue Schulentwicklungsprogramm «betreut und sozial», «eigenverantwortlich und selbstgesteuert», «interdisziplinär und überfachlich» sowie «partizipativ und kooperativ». Im nachfolgenden Fokusbericht «Schulentwicklung konkret» geben wir Ihnen einen Überblick über das neue Schulentwicklungsprogramm, welches die Grundlage für die Entwicklungen der nächsten vier Jahren bildet.

Evaluationen sind hilfreich für die Weiterentwicklung der Schule. Sie weisen auf Schwachstellen hin, denen wir mit gezielten Massnahmen begegnen. Sie zeigen zudem unsere Stärken auf. So durften wir mit Freude und Dankbarkeit die äusserst positiven Rückmeldungen aus der diesjährigen Elternbefragung entgegennehmen. Beispielsweise äusserten sich 93% der befragten Eltern, dass ihr Kind gerne an die Kanti gehe und 92% empfehlen die Kanti weiter. Ebenfalls gute Noten erhielten die Ausbildungsqualität, die Kompetenz der Lehrpersonen, das Vertrauen in die Schulleitung und die Schulorganisation. Die kritischsten Rückmeldungen betrafen infrastrukturelle Themen wie die engen Platzverhältnisse in der Mensa und fehlende Aufenthaltsräume für die Lernenden. Auf unserer Webseite finden Sie weitere aktuelle Ergebnisse der verschiedenen Befragungen der letzten Jahre.

Mit dem Ende dieses Schuljahres werden auch die Projekte des Schulentwicklungsprogramms der vergangenen vier Jahre abgeschlossen. Insgesamt 21 grössere und kleinere Projekte wurden in den letzten vier Jahren bearbeitet. Als gewichtigste Projekte können die FMS-Teilrevision genannt werden, sowie die erste Etappe der Überarbeitung des Curriculums des Gymnasiums, das 200-Jahr-Jubiläum, die Verankerung der Talentförderung Musik, die Akzentsetzung «Umwelt, Technik und Gesellschaft», die Weiterentwicklung digitaler Medien in Sek I sowie der Lehr- und Lernformen auf allen Stufen. ▶

Neben der aktiven Verfolgung der Entwicklungen durften wir im vergangenen Jahr eine besondere Auszeichnung entgegennehmen. Zusammen mit der Sportschule Appenzellerland AG, den Sekundarschulen Teufen und Herisau wurde uns das Label «Swiss Olympic Partner School» verliehen. In enger Kooperation mit der Sportschule Appenzellerland AG bieten wir Jugendlichen der Sek I und Sek II die Möglichkeit, Leistungssport mit Ausbildung zu verbinden. Mit der Vergabe dieses Labels hat Swiss Olympic, der Dachverband des Schweizer Sports und das Nationale Olympische Komitee der Schweiz unser Schulmodell wie auch die daraus resultierenden Erfolge unserer Athletinnen und Athleten gewürdigt. Dies ermutigt uns, mit viel Achtsamkeit den Jugendlichen eine gute Balance von Leistungssport und Ausbildung zu ermöglichen.

Das eingangs erwähnte Zitat des Philosophen und Pädagogen John Dewey unterstreicht die Bedeutung einer dynamischen und zukunftsorientierten Schulentwicklung. So verfolgen wir mit dem Start des neuen Schulentwicklungsprogramms unsere Vision einer zukunftsgerichteten Kanti konsequent, hinterfragen die bestehenden Strukturen tiefgreifend und gehen eine Weiterentwicklung der Kultur des Lernens an, mit dem Ziel einer optimalen Vorbereitung unserer Lernenden auf ihre Zukunft.

Dr. Elisabeth Steger Vogt, Rektorin

Bild Auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereiten / Arbeitstage sind wichtige Bausteine der Schulentwicklung





Schulentwicklung konkret

Schulentwicklung konkret - Interview mit Claudio Sidler

Im Schuljahr 2024/25 startet der neue vierjährige Schulentwicklungszyklus. Weshalb sich die Kantonsschule Trogen auf diesen Weg macht und welche Herausforderungen angegangen werden sollen, erklärt Claudio Sidler, Co-Projektleiter und Lehrer für Wirtschaft und Recht an der Kantonsschule Trogen.

I: Die gymnasiale Maturität befindet sich in einem gesamtschweizerischen Reformprozess (Stichwort WEGM). Welche Ziele setzt sich die Kantonsschule Trogen für die kommenden vier Jahre im Rahmen dieser Veränderungen?

C: Ein zentrales Ziel ist die Förderung des eigenverantwortlichen Lernens. Wir möchten, dass unsere Lernenden in der Lage sind, ihre Lernprozesse selbstständig zu planen, durchzuführen und zu überwachen. Diese Fähigkeit ist entscheidend für ihren weiteren Weg nach der Zeit an der Kanti. Zu diesem Vorhaben gehört auch der Aufbau eines individuellen Betreuungssystems, um unsere Lernenden bestmöglich zu unterstützen und Schritt für Schritt an die Verantwortungsübernahme zu führen.

I: Welche weiteren Veränderungen werden durch die neuen rechtlichen Rahmenbedingungen erforderlich?

C: Der neue Rahmenlehrplan fordert eine stärkere Betonung auf transversale - also quer zur Fächerstruktur liegende Themen. Darunter werden Inhalte zu den Bereichen Bildung für nachhaltige Entwicklung, Digitalität oder politische Bildung verstanden. Dies bedeutet, dass wir interdisziplinäre Lernformate stärker in den Vordergrund stellen müssen, ohne dabei die zugrundeliegende Fachorientierung zu vergessen. Das ist ein Balanceakt, den wir in den kommenden vier Jahren zu meistern haben.

I: Was genau ist die Absicht hinter der Veränderung?

C: Die Kantonsschule Trogen entwickelt sich auch unabhängig von den neuen rechtlichen Rahmenbedingungen in diese Richtung weiter. Die Neuerungen unterstützen unser Vorhaben aber enorm, da damit die grundlegenden Bedingungen auch rechtlich verankert wurden.

Die Umwelt der Kantonsschule Trogen hat sich in den letzten 20 Jahren stark verändert. Die Zahl der Lernenden mit psychischen Belastungen und psychischen Problemen steigt schweizweit an. Ebenfalls ist die Belastung von Lehrpersonen aufmerksam zu beobachten. Zudem hat sich technologisch einiges getan. Mit der Pandemie hat das Bildungswesen einen regelrechten Sprung nach vorne gemacht, was den Einsatz von Lernplattformen, insbesondere aber Kollaborationssoftware wie MS Teams betrifft. Die kommenden vier Jahre dienen dazu, unsere Lehr- und Lernkultur an der Kantonsschule Trogen zu reflektieren und gezielt anzupassen.

Und ich meine gezielt, denn wir können bereits auf vorhandenen Stärken aufbauen: Die Beziehung zwischen Lernenden und Lehrpersonen an der Kantonsschule Trogen ist sehr eng und vertrauensvoll. Das spüre ich seit meinem ersten Arbeitstag. Die kürzlich durchgeführte Studie der Pädagogischen Hochschule St. Gallen zur Unterrichtsqualität an der Kantonsschule hat meine Wahrnehmung aber auch objektiv bestätigt. Die familiäre Atmosphäre wird von allen hier sehr geschätzt. Interne Umfrage haben aber auch gezeigt, dass wir uns insbesondere beim Thema «Lernen lernen» verbessern können.

I: Gibt es konkrete Ideen, wie das Thema verbessert werden kann?

C: Wir gehen das Thema auf vielseitige Weise an. Was das konkret für unseren Alltag an der Kanti bedeutet, müssen wir im Rahmen unseres Schulentwicklungsprojekts weiter ausarbeiten. Im Zentrum steht sicher, dass das Thema Lernen stärker thematisiert wird. Jeden Tag kommen unsere Lernenden an die Kanti und entwickeln sich in Zusammenarbeit mit unseren Lehrpersonen. Lernen findet also bereits tagtäglich statt. Neu sollen diese Lernmomente mehr Aufmerksamkeit erhalten. Das Lernen soll sichtbar gemacht werden.

Zudem wird es ab dem neuen Schuljahr einen neuen Raum zum selbständigen Lernen geben. Zwei «traditionelle» Schulzimmer werden zusammengelegt und als Arbeitsraum für unsere Lernenden ausgestattet. Dieser Raum soll es unseren Lernenden ermöglichen, sich eigenverantwortlich und fokussiert auf ihre Aufgaben zu konzentrieren. So unterstützt auch die räumliche Komponente unser Vorhaben.



Einblick und Ausblick

Neue Grundlagen fürs Gymnasium

Im Juni 2023 wurde nach langer, breit abgestützter Vorbereitung das überarbeitete Grundlagendokument der gymnasialen Ausbildung in der Schweiz in Kraft gesetzt. Das Maturitätsanerkennungsreglement (MAR) der Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektorinnen und -direktoren (EDK) bildet auch für das Gymnasium der Kantonsschule Trogen die verpflichtende Basis der Ausbildung. Das neue MAR stärkt insbesondere die fachübergreifenden Zielsetzungen der gymnasialen Ausbildung, welche als sogenannte «Transversale Bereiche» bezeichnet werden. Darunter fallen unter anderem Interdisziplinarität, politische Bildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Für die Umsetzung des neuen MAR ist eine ausreichende Übergangsfrist gesetzt. Die schulinternen Diskussionen über die Stundentafel waren eine zentrale Entwicklungsaufgabe im vergangenen Schuljahr.

Ausgehend vom neuen MAR wurde im Juni 2024 der neue Rahmenlehrplan (RLP) durch die EDK verabschiedet. Auch dieser ist für die Kantonsschule Trogen verpflichtend. Nun gilt es, ab dem Schuljahr 2024/25 darauf aufbauend den kantonalen Lehrplan für das Gymnasium zu erarbeiten. In einem ersten Schritt werden für alle Grundlagenfächer neue Fachlehrpläne erarbeitet, die Fächer des Wahlpflichtbereichs folgen in einem nächsten Schritt. Die Lehrplanarbeit ist folglich nicht einfach eine bürokratische Übung, sondern bietet die Gelegenheit, sich intensiv und ernsthaft mit Kompetenzen und Inhalten in den einzelnen Fächern sowie den Schnittstellen zwischen den Fachbereichen auseinanderzusetzen.

01 Politische Bildung hat an der Kanti Trogen einen hohen Stellenwert / Prof. em. Dr. Reinhard Schulze im Gespräch über den Nahostkonflikt



Unterricht und Veranstaltungen am Mittelgymnasium

Im vergangenen Schuljahr begannen knapp hundert Jugendliche in vier neuen Klassen ihre gymnasiale Ausbildung und ergänzten damit die bestehenden fünf Klassen des Mittelgymnasiums. Der Schulalltag der Lernenden war geprägt vom Unterricht und den entsprechenden Leistungsüberprüfungen in 13 bis 15 Fächern. Es ist eine grosse Leistung, sich parallel in dieser Fächervielfalt zu vertiefen. Eine Herausforderung, die die überwiegende Mehrheit der Lernenden erfolgreich meisterte.

Begleitet wurde der ordentliche Unterricht einerseits durch soziale und arbeitstechnische Impulse. Die Klassenlektionen boten Gelegenheit, sich mit der eigenen Arbeits- und Lerntechnik auseinanderzusetzen, ein Anlass zu Cybermobbing leistete einen Beitrag zur Sensibilisierung im Umgang mit Social Media, die Klassentage vor den Herbstferien brachten die neuen Klassen näher zusammen, unser Beratungsteam stellte sich den neuen Klassen vor und die Klasse 3ad erlebte in Belgien einen spannenden Austausch mit Jugendlichen aus anderen Ländern. ▸

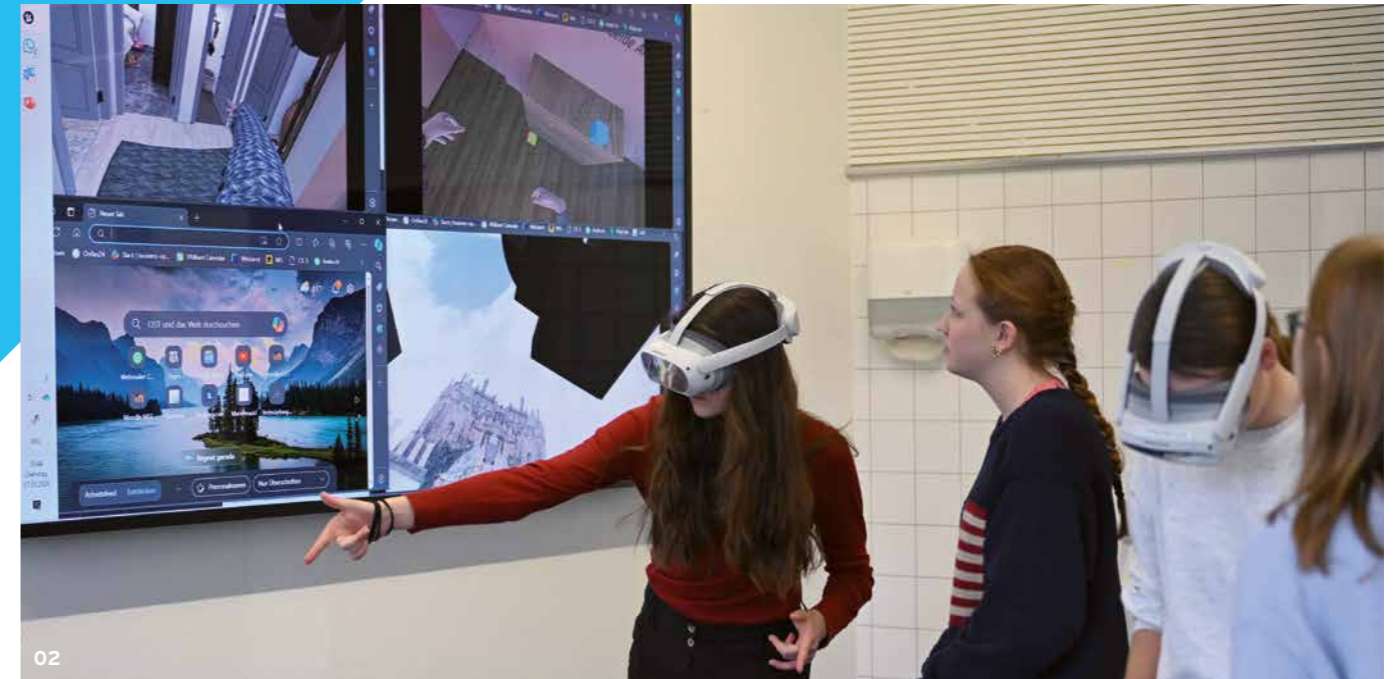
Im Weiteren wurden auch inhaltliche Impulse ausserhalb des regulären Unterrichts gesetzt. Die Lernenden der 3. Klassen nahmen zu Beispiel am Wettbewerb «Känguru der Mathematik» teil, diskutierten am Klima-Talk und trafen sich zum Austausch mit jungen Politikerinnen und Politikern. In der 4. Klasse besuchten die Lernenden wahlweise eine Wirtschafts-, Technik- oder Physik-Informatik-Robotik-Woche. Auch die traditionellen Alpstein- und Museumstage standen auf ihrem Programm. Wiederum stellte sich Ständerat Andrea Caroni den Fragen der Lernenden an der Kantonsschule. Erstmals nahmen alle Lernenden der 4. Klassen an einer gelungenen Kantonsratssimulation in Herisau teil.

Unterricht und Veranstaltungen am Obergymnasium

Mit einer Podiumsdiskussion zur National- und Ständeratswahl 2023 startete die erste Veranstaltung des neuen Schuljahrs für die Lernenden des Obergymnasiums. Im Dezember besuchten die 5. Klassen die KZ-Gedenkstätte Dachau und das NS-Dokumentationszentrum. Im Januar fand das Podium «Nahost - Wie weiter?» mit Professor em. Dr. Reinhard Schulze statt, der über die grossen Herausforderungen des Nahostkonflikts sprach. Der jährliche Sondertag «Schweiz und Europa» fand für alle 5. Klassen im März statt, zu dem der Gesandte der litauischen Botschaft, Ernestas Grabažis, eingeladen war und spannende Einblicke in das baltische Land und seine politischen Beziehungen gewährte. Diese Veranstaltung wurde vom Ergänzungsfach Geschichte und der Fachschaft Geschichte geleitet und moderiert.

Im Herbst absolvierten die Lernenden im Rahmen des Ergänzungsfachbereichs (6. Klasse) Studienwochen in Wien, Paris, München, im Tessin und an weiteren Standorten der Ostschweiz. Vor und nach der Studienwoche wurde intensiv an der Maturaarbeit gearbeitet, welche im Februar mit den öffentlichen Präsentationen abgeschlossen wurde. ▶

02 + 03 TecDay / ein Tag, an dem Technik, Naturwissenschaften und Medizin im Mittelpunkt stehen



02



03

Über das ganze Schuljahr verteilt konnten die 6. Klassen an Informationstagen der Universitäten und Hochschulen teilnehmen. Lernende, die ein Medizinstudium anstreben, bereiteten sich in einem Kompaktkurs auf den EMS-Test vor und absolvierten einen Probetest. Ergänzend fanden weitere kleinere und grössere Studien- und Berufs- Informationsveranstaltungen für die 5. und 6. Klassen statt.

Bei den 5. Klassen waren die Kulturreisen im April angesagt, die Klassen verbrachten eine interessante und erlebnisreiche Woche in Amsterdam, Mailand, Florenz und Genua. Die Lernenden der 5. Klassen nahmen dieses Jahr wieder im Rahmen des Deutschunterrichts am Projekt «Jugend schreibt» der Frankfurter Allgemeinen Zeitung teil. Im Juni erschien der 75. Artikel der Kanti Trogen.

Mit dem TecDay erlebten alle Lernenden der Kanti ein weiteres spannendes Highlight: einen Tag, an dem Technik, Naturwissenschaften und Medizin im Mittelpunkt stehen. Bereits zum vierten Mal konnte der TecDay in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW) durchgeführt werden. Darüber hinaus qualifizierten sich einige Lernende für die Teilnahme an naturwissenschaftlichen Studienwochen oder dem nationalen Wettbewerb von Schweizer Jugend forscht, andere erzielten grosse Erfolge bei Wissenschaftsolympiaden. Besonders zu erwähnen sind hier das Team von Svenja und Simon Felber in der Kategorie Junior, das beim Schweizer Finale der World Robot Olympiad im Juni 2023 den ersten Platz belegte und sich für das Weltfinale in Panama im November 2023 qualifizierte. Svenja Felber zeigte erneut ihr Können und gewann eine der Goldmedaillen (Kategorie Junior) bei der französischsprachigen Mathematik-Olympiade. Im November 2023 qualifizierte sich Julia Felber mit einer Goldmedaille für die Internationale Geografie-Olympiade. Julia wird mit ihrem Team im August 2024 nach Dublin reisen, um an diesem bedeutenden Wettbewerb teilzunehmen.

Daniela Weber Klose und Lukas Geiger, Prorektorin und Prorektor Gymnasium



Entdecken Sie die Artikel des F.A.Z.-Projekts «Jugend schreibt»

04 Ausschnitt aus der F.A.Z.

«Jugend schreibt»

05 Austauschwoche der Klasse

3ad in Belgien

SEITE 26 · MONTAG, 6. MAI 2024 · NR. 105 FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

Jugend schreibt

Wer hätte sich denn darum kümmern sollen, um so ein Verdingkind?“, fragt Gertrud Schiänchi, eine liebevolle und zarte alte Frau. Sie strahlt Sanftigkeit und innere Stärke aus. Gertrud Schiänchi war so ein Verdingkind. Sie lebt heute in Winterthur. Im Jahr 1935 beginnt ihre Geschichte. Ihre Kindheit würde man niemandem wünschen, eine Kindheit, die sie mit zwei klaren Worten beschreibt: „umgeschubst und lei fixes Dihal“. Dihal bedeutet Zuhause. Ihre Mutter war nicht in der Lage, die Kinder zu erziehen. „Sie hat einfach geboren.“ Der Vater wollte kein Sorgerecht übernehmen und verschwand in das Nachbarland Österreich. Das war der Grund, weshalb sie und all ihre Geschwister zu Verdingkindern wurden. Insgesamt waren es sechs, von denen jedes seinen eigenen, mehr oder weniger schweren Rücksack mit sich trug. Gertrud Schiänchi verbrachte ihr erstes Lebensjahr bei ihrer Oma. Es klappt eine große Lücke in ihrer Erinnerung. Sie konnte auch niemanden fragen, da keine Person mehr weiß, wo Gertrud wann genau war.

Die nächste klare Erinnerung führt sie zu einem Kinderheim in Romanshorn im Kanton Thurgau, wo sie einige Zeit verbrachte, bevor sie im Alter von zwölf Jahren zum Teil geschlagen, mishandelt, mussten im Stall schlafen, litten Hunger. Den schrecklichen Arbeitsbedingungen oder den Übergrüfen wurde nur selten nachgegangen, nicht zuletzt weil die Pflegefamilien von den Behörden kaum kontrolliert wurden. Das verdrängte und verschleierte Thema wurde erst spät und langsam aufgearbeitet. Allmählich begannen die Opfer, öffentlich über ihre Erfahrungen zu sprechen. An einem Gedenkklass für ehemalige Verdingkinder am 11. April 2013 in Bern bat die Schweizer Justizministerin Simonetta Sommaruga öffentlich im Namen des Bundesrates bei den Betroffenen um Entschuldigung für das Leid, das ihnen angetan wurde. Später gewährte die Schweizer Regierung den Betroffenen einen „Solidaritätsbeitrag“ in Höhe von 25.000 Schweizer Franken als Entschädigung. Etwa 9000 Betroffene meldeten sich, doch die Zahl der noch lebenden Verdingkinder dürfte weit höher liegen. Viele von ihnen scheuen den Kontakt zu den Behörden. „Erholung hatte ich nie“, bemerkt die heute bald 90-jährige Gertrud Schiänchi.

Man muss die Dinge beim Namen nennen

sie Mitleid mit den Verdingkindern hatte, antwortet Nelly Schöni heute: „Na ja, nein, es war ganz normal, auf jedem Bauernhof arbeiteten Verdingkinder.“ Gertrud schätzte die Zeit bei Nelly sehr. Das Schöne war, dass sie eine gewisse Freizeit hatte und man am Sonntag, dem Ruhetag, zusammen plauderte und strickte. Mehr als 70 Jahre später treffen sich Nelly Schöni und Gertrud Schiänchi wieder. Beide gingen nach ihrer gemeinsamen Zeit vollkommen verschiedene Wege, und nun sitzen sie zusammen in Nellys Küche, einer gemütlichen Stube in einem alten, knarrenden Bauernhaus, sie genießen den Kuchen und plaudern über die Vergangenheit. Nelly Schöni arbeitete noch einige Jahre auf demselben Bauernhof, bis sie ihren Mann kennenlernte und heiratete. Zusammen gründeten sie eine Bauernfamilie mit drei Kindern und führten ein erfülltes Leben. Gertrud Schiänchi hingegen kehre nie wieder aufs Land zurück. In der Stadt Winterthur lernte sie ihren Mann kennen und gründete dort ihre Familie.

Timea Schöni, Kantonsschule Trogen

So ein Ding

Es handelt sich doch um Kinder: die Verdingung.

Hebammen lassen andere das Licht der Welt erblicken.

Bretter, die viel Geld bedeuten: Snowboards.



05

Fachmittel- und Wirtschaftsmittelschule

Zum letzten Mal - IPT

Der Integrierte Praxisteil (IPT) ist ein zentrales und praxisorientiertes Element der Wirtschaftsmittelschule (WMS). Die WMS-Lernenden trainieren im zweiten Ausbildungsjahr während eines halben Tages pro Woche anhand der Übungsfirma «Helvartis» ihre kaufmännischen Fähigkeiten, z. B. in Buchhaltung, Marketing und Verkauf. Die Tätigkeiten entsprechen dem realitätsgetreuen Wirtschaftsgeschehen eines Import-Export-Unternehmens und die Kompetenzpalette, die die Lernenden dabei erwerben, entspricht 1:1 den Anforderungen eines realen Unternehmens. Damit werden die Lernenden auf das Langzeitpraktikum im dritten und vierten WMS-Jahr vorbereitet.

Der obere Stock des Olymps war für IPT zu einer Bürolandschaft mit Arbeits- und Besprechungsräumen ausgebaut worden. Durch den Wegfall der WMS an der Kantonsschule Trogen hat IPT im Schuljahr 2023/2024 zum letzten Mal stattgefunden.

01 Die WMS-Lernenden üben ihre kaufmännischen Fähigkeiten in Vorbereitung auf das Langzeitpraktikum.



Auch die WMS-spezifischen Ausbildungselemente Verbinden und Vernetzen (V+V) sowie Interdisziplinäres Arbeiten in den Fächern (IDAF) wurden in diesem Schuljahr letztmals durchgeführt, da sie ebenfalls in den ersten beiden Jahren der WMS stattfinden. Dabei wird das interdisziplinäre Arbeiten anhand einer Projektumsetzung oder der Entwicklung einer Geschäftsidee geübt.

Wir bedauern den Wegfall dieser spannenden Ausbildungselemente sehr, zumal bei ihnen Aspekte wie Kompetenzorientierung, Praxisnähe und Interdisziplinarität hoch geschrieben wurden. Und nicht zuletzt werden wir die besondere Stimmung im oberen Olymp-Stock vermissen. **▶**

Zum ersten Mal - Ökologie

«Neben der Faszination, die die Natur mit ihren unterschiedlichsten Lebensräumen und Lebensformen auf uns ausübt, ist sie auch die Grundvoraussetzung unseres Lebens. Gleichzeitig führen menschliche Eingriffe zur Bedrohung nicht nur einzelner Ökosysteme, sondern sie haben globale Folgen, wie z.B. den Klimawandel und den Verlust an Biodiversität – mit gravierenden Auswirkungen nicht zuletzt für uns selbst. Angesichts der daraus folgenden regionalen und globalen Herausforderungen gewinnt die Kenntnis ökologischer Zusammenhänge zunehmend an Bedeutung, um Aspekte der Nachhaltigkeit bewusst in eigene Entscheidungen und Handlungen einzubeziehen. Das Fach «Ökologie» hat zum Ziel, die hierzu notwendigen Kompetenzen zu vermitteln.»

Dieser einführende Text aus dem Lehrplan der Fachmittelschule (FMS) beschreibt die Grundsätze des Fachs Ökologie. Im Rahmen der FMS-Teilrevision, die zwischen 2019 – 2021 realisiert wurden, wurde auch die Stundentafel und der Lehrplan der FMS überarbeitet und das neue Fach Ökologie geschaffen. Im Schuljahr 2023/2024 fand das Fach zum ersten Mal in der dritten FMS-Klasse statt. Da es in der Ökologie starke Verbindungen zwischen den Fachbereichen Geografie und Biologie gibt, wird das Fach von Lehrpersonen dieser beiden Fachschaften vermittelt. Die Lernenden setzen sich dabei z. B. mit Nachhaltigkeit, Bevölkerungsentwicklung oder den Auswirkungen invasiver Arten auseinander und reflektieren die gesellschaftlichen Herausforderungen, die sich aus den verschiedenen Phänomenen ergeben. Mit dem neuen Fach unterstützen wir die Erreichung des Ziels, dass die Lernenden nach ihrer Ausbildung an der Mittelschule als gesellschaftsfähige und verantwortungsbewusste junge Menschen den nächsten Schritt ihres Lebens in Angriff nehmen können.

Für diesen Schritt wünschen wir allen Absolventinnen und Absolventen der Fachmittelschule und der Wirtschaftsmittelschule alles Gute und viel Glück!

Bena Keller, Prorektorin Fachmittelschule und Wirtschaftsmittelschule

02 neu erbautes Bienenhaus im
Appenzeller Strick



Ein Blick hinter die Kulissen der Sekundarschule

Für einmal schauen wir bei unserem Rückblick hinter die Kulissen. In diesem Schuljahr konnten wir den vierjährigen Zyklus unseres im Jahre 2020 festgelegten Schulprogramms abschliessen. Mit dieser jeweils längerfristigen Planung stellen wir sicher, dass die Schulentwicklung über einen längeren Zeitraum in sich konsistent ist. Im Gesamtteam setzen wir Schwerpunkte und in verschiedenen Arbeitsgruppen bearbeiten wir Themen, bringen Vorschläge ins Team ein, diskutieren, verbessern, sprechen uns ab, um schliesslich Nägel mit Köpfen zu machen, neue Arbeitsgrundlagen zu schaffen, Ausrichtungen festzulegen und Grundhaltungen festzuhalten.

Im vergangenen Zyklus wurden folgende Projekte bearbeitet:

«Überprüfung Schuljahresabläufe der Sekundarschule»

Keine Neuentwicklung ohne Papierkorb; diese Aussage einer Organisationsentwicklerin löste ein «AHA-Erlebnis» aus. Bei der Entwicklung neuer Aktivitäten geht der Papierkorb oft vergessen, was zur Folge hat, dass immer mehr ausserordentliche Termine in der Agenda stehen und man sich ab und an fragt, wann denn nun der Unterricht stattfinden solle. In diesem Sinne hatte die Arbeitsgruppe den Auftrag, sich des Terminkalenders anzunehmen. Wir taten uns mit der Verschlinkung nicht leicht. An jedem Projekt hingen engagierte Lehrpersonen. Es gelang dennoch, uns von einigen Aktivitäten zu verabschieden und die Schaffung eines Pools, aus dem sich die Jahrgangsteams je nach Schwerpunkt bedienen können, soll weitere Entlastung bringen.

01 Die Digitalisierung findet verstärkt Einzug in der Sekundarschule



«Weiterentwicklung Einsatz digitaler Medien in der Sekundarschule»

Seit Sommer 2022 werden die Lernenden der ersten Klassen mit einem eigenen iPad ausgestattet. Neben der sorgfältigen Einführung ist uns auch wichtig, die Lernenden im Umgang mit dem Gerät gut zu begleiten. Die Erstellung des ICT-Konzepts und des Medienkompetenzrasters tragen ebenfalls zur Orientierung bei. Wie unschwer zu erkennen ist, wird uns die Digitalisierung weiterhin beschäftigen.

«Überarbeitung des Disziplinarwesens der Sekundarschule»

Das Disziplinarwesen gehört zum Schulalltag und will regelmässig an die Schulrealität angepasst werden. Die Arbeitsgruppe machte sich die grosse Mühe die Unterlagen, das Disziplinarwesen betreffend, aufzuräumen und festzulegen, was aktuell noch gilt. Nun sind alle Grundlagen auf unserem SharePoint sauber abgelegt und sinnvoll verlinkt. Noch wichtiger waren dabei die Diskussionen über Grundhaltungen und entsprechende Vorgehensweisen. ▸

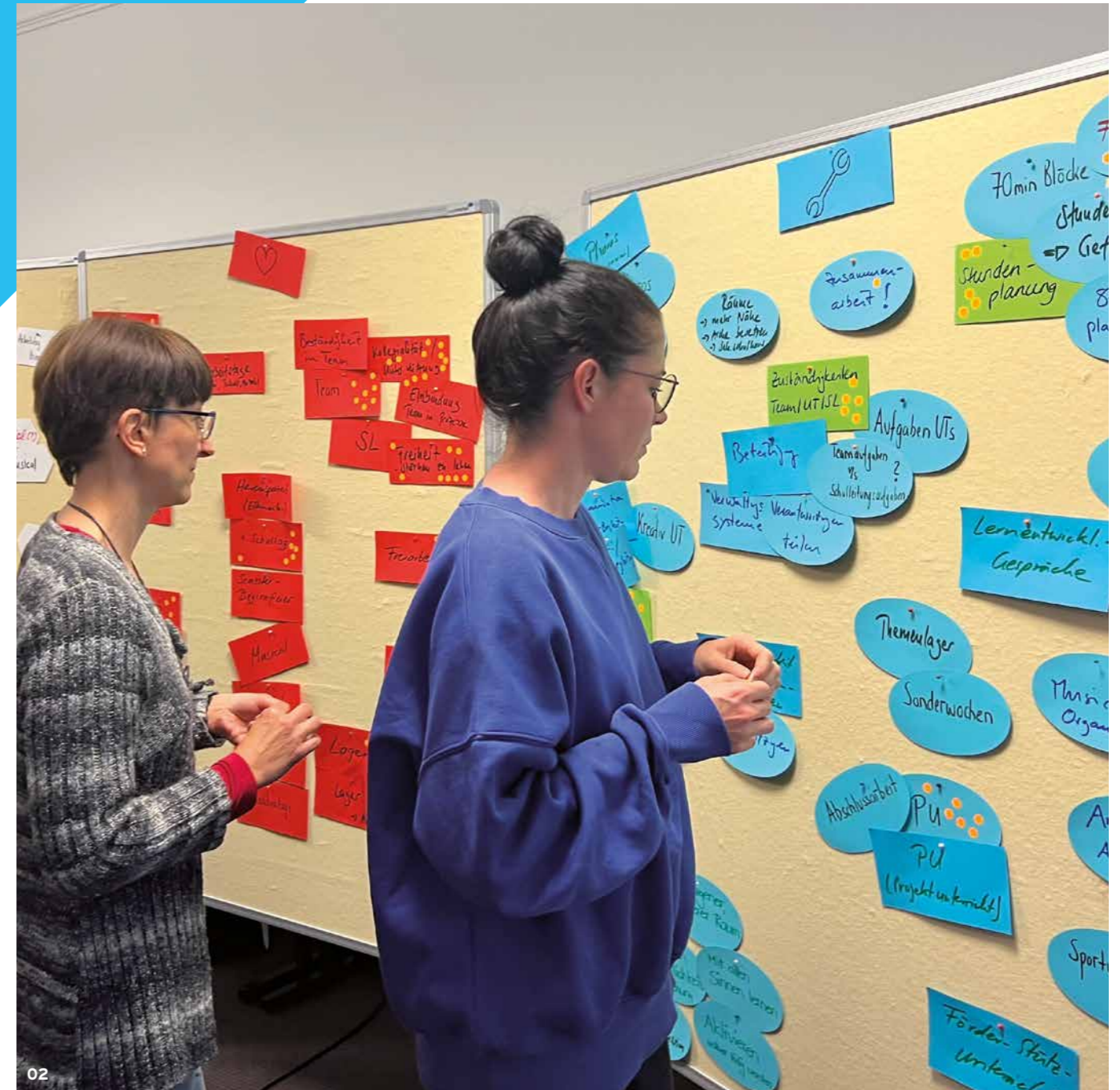
«Förderung des Lesens in der Sekundarschule»

Auch hier zeigt sich, dass gewisse Themen untrennbar mit der Bildung verknüpft sind und dies wohl auch bleiben trotz der rasanten Digitalisierung. Lesen und Verstehen sind Grundlagen für lebenslanges Lernen, woran in der schnelllebigen Zeit kein Weg vorbeiführt. Die Arbeitsgruppe führte verschiedene kleinere und grössere Projekte durch und legte dem Team das «Konzept zur Leseförderung» vor. Mögen sich die Massnahmen auf die Lern- und Lesefreude auswirken!

Die Arbeit am Schulprogramm 2024-2028 hat bereits begonnen. Diesmal steht die Harmonisierung unseres Schulkonzepts an. Im Laufe der Jahre gab es viele Entwicklungen und Neuerungen. Wie bei einem Haus gab es da und dort einen Anbau, einen Erker oder sogar eine Besenkammer. Wir beschäftigen uns im kommenden Zyklus mit folgenden Fragen: Was hat sich bewährt und behalten wir bei? Was wollen wir verbessern? Wo wollen wir aus- oder neu bauen? Und zu guter Letzt: Was kann getrost in den Papierkorb?

Esther Rechsteiner

02 Schulentwicklung für eine
zukunftsfähige Sekundarschule



Einblick und Ausblick - Musik und Kultur

In diesem Ein- und Ausblick stelle ich zwei herausragende Konzerte vor, beleuchte ein bedeutendes pädagogisches Thema und gebe einen Ausblick auf kommende Ereignisse.

Ein «hautnahes» Musikerlebnis

Das Konzert der Musiklehrpersonen im November 2023 bot den über 100 Besuchenden eine neue Art, Musik zu erleben. Die Bühne befand sich auf Augenhöhe mit dem Publikum, was eine besondere Nähe zwischen Musizierenden und Zuhörenden schuf. Jede Musikerin/Jeder Musiker erläuterte die Hintergründe der Stücke persönlich und vertiefte so das Verständnis und die Wertschätzung der Musik. Das Publikum konnte vorab wählen, wie nah es dem Geschehen sein und aus welcher Perspektive es die Musik erleben wollte, ähnlich einem Museum: sehen, aber nicht berühren. Ohne gedrucktes Programm wurde jeder Titel direkt von den Künstlerinnen und Künstlern angekündigt, oft mit zusätzlichen Hintergrundinformationen, die das Konzert zu einem lebendigen Erlebnis machte.

Ein weiteres Highlight war das «Konzert im Wandel» der Talentlernenden, das an drei verschiedenen Orten innerhalb der Kantonsschule stattfand. Normalerweise zweckgebundene Räume wurden kreativ zur Bühne umgestaltet und forderten sowohl das Publikum als auch die Musizierenden heraus, flexibel zu sein, sich neuen Situationen anzupassen und in eine neue Atmosphäre einzutauchen. Dies unterstreicht die Bedeutung, sich kontinuierlich auf Veränderungen einzustellen; eine wertvolle Fähigkeit für unsere Zeit.

01 [Konzert der Musiklehrpersonen](#)

02 [«Konzert im Wandel» - Konzert der Talentklasse Musik](#)



Eigenverantwortliches Lernen im Musikunterricht

Im Rahmen des Schulentwicklungsprogramms 2024-28 hat sich die Fachschaft Musik im vergangenen Schuljahr dem eigenverantwortlichen Lernen im Musik- und Instrumentalunterricht angenommen. Der direkte Kontakt zwischen Lehrpersonen und Lernenden ermöglicht eine individuelle Betreuung und fördert die aktive Teilnahme der Lernenden am Unterrichtsprozess. Durch gezielte Anpassungen im Unterrichtsablauf und Coaching-Fragen werden die Lernenden ermutigt, über ihr Lernen nachzudenken, es aktiv zu gestalten und mitzuentcheiden. Dies stärkt nicht nur ihre Selbstständigkeit, sondern fördert auch ihre Selbstreflexion und die Fähigkeit, ihren Lernfortschritt selbst einzuschätzen. **▶**

Ausblick

Ein Höhepunkt wird die Wiederaufnahme unserer Theaterproduktion «Nachhall» im September 2024 sein. Unsere Produktion wurde aus 80 Bewerbungen ausgewählt und wird den Eröffnungsabend des fanfalca-Festivals in Aarau bereichern. Es ist eine einmalige Chance für unser Theaterensemble, sich auf nationaler Ebene zu präsentieren und seine herausragende Performance zu spielen.

Im Februar 2025 werden unsere beiden Kammerkonzerte in Wolfhalden und erstmals auch in Herisau stattfinden. Damit spielt die Kanti neu auch im Hinterland auf und wir hoffen auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die mit uns diese einzigartigen musikalischen Erlebnisse teilen.

Musik- und Theaterproduktionen zeigen, wie Unterricht und kulturelle Veranstaltungen Hand in Hand gehen können, um überfachliche Kompetenzen zu fördern und interdisziplinäres Denken zu unterstützen. Ein ideales Beispiel dafür ist unsere Grossproduktion, die im April und Mai 2025 in Zusammenarbeit mit den Fachschaften «Bildnerisches Gestalten», «Musik» und «Theater» aufgeführt wird. Über 100 Personen werden an dieser beeindruckenden Inszenierung beteiligt sein.

Bereits jetzt danke ich allen beteiligten Lernenden und Lehrpersonen für ihren unermüdlichen Einsatz sowie ihre Leidenschaft, die unsere musikalischen Projekte zu einzigartigen Erlebnissen machen.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein, gemeinsam mit uns ein Jahr voller kultureller Vielfalt und inspirierender Momente zu erleben.

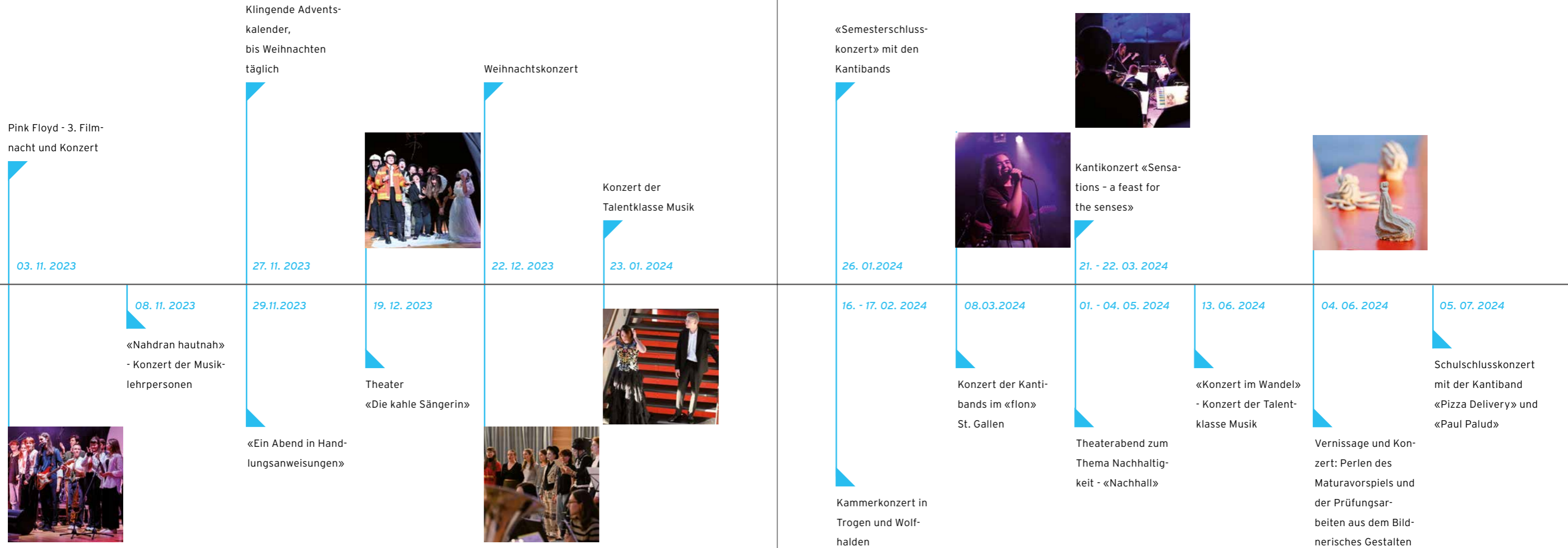
Reto Knöpfel, Abteilungsleiter Musik und Kultur

03 Nachhaltigkeitstheater
«Nachhall»

04 Kantikonzert



Konzerte und Anlässe im Schuljahr 2023/24



Einblick und Ausblick - Sportschule Appenzellerland

Das Appenzeller Sportschulmodell mit dem individuell ausgerichteten Trainingsangebot und den verschiedenen Schul- und Ausbildungspartnern ist schweizweit nach wie vor ein einmaliges Sport- und Bildungsnetzwerk. Am 1. August 2023 konnte mit der Zertifizierung als «Swiss Olympic Partner School» ein weiterer wichtiger Meilenstein in der Geschichte der Sportschule Appenzellerland realisiert werden. Das Label, das für eine leistungssportfreundliche Grundhaltung und ein flexibles Unterrichtsmodell vergeben wird, bestätigt unsere einzigartige Zusammenarbeit zwischen der Sportschule Appenzellerland und der Kantonsschule Trogen nun auch auf formeller Ebene und erleichtert beispielsweise die Aufnahme von Jugendlichen, die nicht im Kanton Appenzell Ausserrhoden wohnen.

Im Schuljahr 2023/24 durften wir an der Kantonsschule Trogen 38 Sportlerinnen und Sportler betreuen, wobei zwölf davon die integrierte Sekundarschule Trogen/Wald/Rehetobel besuchen. Nicht zuletzt dank der engen und guten Zusammenarbeit aller Beteiligten und des grossen Einsatzes von Bena Keller, Prorektorin und Verantwortliche Talentförderung Sport, sowie Roger Pighi, Schulkoordinator, konnten weitere Entlastungsmassnahmen für die Sportschülerinnen und Sportschüler eingeführt werden. Neu können auf Antrag einzelne, nicht promotionsrelevante Fächer dispensiert und gewisse Leistungsüberprüfungen während trainings- und wettkampftensiven Zeiten reduziert werden. Diese Massnahmen erweitern die bereits bestehenden hervorragenden Voraussetzungen, Leistungssport und eine erstklassige Ausbildung miteinander zu kombinieren.

Dass sich das Appenzeller Sportschulmodell bewährt, zeigen nicht nur die vielen guten Schulabschlüsse, sondern auch die zahlreichen sportlichen Erfolge. Stellvertretend für die grossartigen Erfolgsmeldungen aller Sportschülerinnen und Sportschüler sind nachfolgend einzelne davon genannt.

Wir freuen uns, weiterhin gemeinsam mit der Kantonsschule Trogen und der Sekundarschule Trogen/Wald/Rehetobel ein Stück der Zukunft unserer Talentlernenden mitzugestalten und bedanken uns für die hervorragende Zusammenarbeit!

Timo Koller, Leiter Sportschule Appenzellerland



01 Anic Metzger, Badminton,
vorne

Die Badmintonspielerin Anic Metzger wird nicht nur U17-Schweizermeisterin im Damendoppel und Doppelmixed, sondern gewinnt auch an der U17-EM in Vilnius (Litauen) sensationell die Bronzemedaille im Doppel. ▶



02

Manuel Gerber gewinnt an der U20-EM in Jerusalem in der Disziplin 4x100m-Staffel mit seinem Team die Goldmedaille. Ausserdem erreicht er ebenfalls an der U20-EM über 200m eine neue persönliche Bestzeit, was gleichbedeutend mit dem fünften Schlussrang war.

Cédric Deillon steht an der Nachwuchs-Schweizermeisterschaft U20/U23 in den Disziplinen Kugelstossen und Speer als Drittplatzierter zweimal auf dem Podest und wird im Februar im Hallensiebenkampf sowie im Kugelstossen hervorragend Schweizermeister.

Julie Leuenberger erobert im Zweierbob an der Junioren-WM mit der Silber - sowie an der Junioren-EM mit der Bronzemedaille zwei Podestplätze an internationalen Wettkämpfen. Darüber hinaus wird sie Vize-Schweizermeisterin bei den Aktiven.

02 Manuel Gerber,
Leichtathletik

03 Cédric Deillon, Leichtathletik,
(Foto: Peter Staub)

04 Julie Leuenberger,
Zweierbob, links



03



04

Einblick und Ausblick - Schülerinnen- und Schülerorganisation Trogen

Liebe Schülerinnen und Schüler der Kanti Trogen

SchülerInnenparlament, Fasnacht, die Mensa und Schulumstrukturierungen waren die prägenden Themen der SOT (Schülerinnen- und Schülerorganisation Trogen) in diesem Schuljahr. Auch dieses Jahr konnten wir wieder interessante und lustige Anlässe, wie den Samichlaustag und den Röslitag durchführen. Dazu mussten wir uns noch von einigen langjährigen Mitgliedern verabschieden. Leonie Freund, Silas Tapernoux, David Lanz, Shania Bentele und Lilia Cawood konnten dieses Jahr ihre schulische Laufbahn an der Kanti Trogen beenden. Wir danken ihnen ganz herzlich für ihr Engagement und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft und dass wir uns wieder mal sehen. Wir hoffen, dass wir auch in diesem Jahr die SchülerInnenenschaft gegenüber der Schulleitung gut vertreten konnten. Die Sitzungen mit dem Rektorat bildeten eine Zäsur im Quartal und wir möchten uns für das offene Ohr bedanken. Dieses Jahr konnten wir uns auch über neue Mitglieder freuen. Wir danken allen SOT-Mitgliedern, für euer Interesse, für eure Bereitschaft auch nach Schulschluss noch in der Schule zu bleiben und euch Zeit für die SOT zu nehmen. Wir danken auch den Lehrpersonen, die für die politische Bildung verantwortlich sind, dass sie die Idee des SchülerInnenparlaments unterstützen. Und natürlich danken wir den Lernenden der Kanti Trogen, die uns immer wieder neue Ideen und Anregungen gegeben und uns ihre Interessen anvertraut haben.

Liebe Grüsse, eure SOT

Bild Vorstand Schülerinnen- und Schülerorganisation Trogen 2023/24



SOT-Vorstand im Schuljahr 2023/24

Lian Angehrn	_____	Präsident
Yves Tapernoux	_____	Co-Präsident
Silas Tapernoux	_____	Finanzen
Anna Stutz	_____	Aktuarin
Leonie Freund	_____	Soziale Medien
Lilia Cawood	_____	Mitglied
Shania Bentele	_____	Mitglied
Nora Frischknecht	_____	Mitglied

Peter Aebis Campus-Holzmodell

Eine Herkules-Arbeit aus 2301 Einzelteilen

Am 17. September 2022 schenkte Peter Aebi der Kantonsschule anlässlich der Hauptversammlung des Ehemaligenvereins KVT etwas ganz Besonderes: ein dreidimensionales Holz-Modell (30x80x160cm), das den gesamten Campus der Kantonsschule abbildet. Nach einer musikalischen Einleitung begrüßte Rektorin Elisabeth Steger Vogt alle Anwesenden, woraufhin KVT-Präsident Johannes Schläpfer die bauliche Entwicklung der Schule umriss. Danach präsentierte Peter Aebi eine Diashow, worin er eindrucksvoll schilderte, wie es zu diesem aussergewöhnlichen Präsent gekommen war und welcher Aufwand hinter solch einem Kunst-Handwerk steckt. Zu einem symbolischen Preis von CHF 5.- übergab der Erbauer schliesslich das Modell feierlich der Kantonsschule, woraufhin die Veranstaltung mit einem Apéro Riche ausklang.

Peter Aebi, Jahrgang 1944, besuchte von 1959 bis 1964 unter dem damaligen Rektor Walter Schlegel die Kantonsschule Trogen. Mit seinen beiden Brüdern wohnte er in der Schülerpension von Fräulein Emmi Schneider im Hinterdorf 19a. Wie dies bei den meisten Ehemaligen der Fall ist, prägte diese Zeit der Adoleszenz und schulischen Kameradschaft auch Aebi nachhaltig, so dass er innerlich stets mit dem idyllischen Trogen und seinem Gymnasium im Grünen verbunden blieb. Nach der Matura zog es den 20-Jährigen nach Zürich an die ETH, wo er dann sein Studium als diplomierter Forstingenieur abschloss, kurze Zeit darauf Elisabeth Gujan heiratete und Vater von zwei Töchtern wurde.

Nach seiner Pensionierung entschied Peter Aebi im Jahr 2013, das Modellbauen mit Holz zu seinem neuen Hobby zu machen. Seine Begründung dazu war relativ einfach: «Ich habe schon immer gerne g'laubsägelet. Und es ist einfach ein schönes und vielseitiges Hobby, da es Hirn, Hand und Herz braucht!» Vorerst baute er kleine Figuren, Kutschen, später Aussichtstürme (zum Beispiel den Napoleonturm auf dem Seerücken), und schliesslich entwickelten sich ganze Gebäudeanlagen. Als dann 2021 die Kantonsschule ihr 200-Jahr-Jubiläum feierte, keimte in Aebi die Idee, sein Hobby mit seiner ehemaligen Kanti zu verbinden. Anfangs zögerte er allerdings wiederholt, da ihn die vielen Bauten und deren komplexe Gebäudeformen abschreckten. Nachdem er dann aber den Film «Menschen und Geschichten - 200 Jahre Kantonsschule Trogen» im Kino gesehen hatte, fasste er schliesslich den Entschluss, das Modell tatsächlich zu bauen.



[Weitere Bilder und Informationen zum Campus-Modell und zur Baugeschichte der Kanti Trogen finden Sie auf unserer Archiv-Webseite.](#)



Es ist für einen Laien schwer vorstellbar, was Peter Aebi für unsere Schule geschaffen hat... Vielleicht helfen aber einige Zahlen, diese unglaubliche Arbeit fassbar zu machen:

- ▀ über 1000 Arbeitsstunden während 6 Monaten für Planung und Konstruktion
- ▀ 2143 Stück ausgesägte und zusammengebaute Teile (ohne unsichtbare Stützklötzchen und die 158 Schablonen für das Geländeprofil)
- ▀ 15 kg Totalgewicht des Modells

Auf meine Frage hin, ob es ihm denn nicht schwergefallen sei, nach so viel Arbeit, Zeit und Hingabe dieses Modell einfach wegzugeben, antwortete Aebi bescheiden: «Ich habe es gerne gegeben...» Und weiter: «Das Kantimodell ist vielleicht mein Gesellenstück... Aber vielleicht geht es ja weiter... Es ist eben so, dass ich noch e chli vorigs Holz han...»

Gerold Ebnetter, Archivar der Kantonsschule Trogen, im April 2024



**Liste der Absolventinnen und
Absolventen**



Gymnasiale Maturaklassen 2023

Klasse 6ad **

Baidak Liliia, Trogen, *Bausback-Benyat Lino*, Trogen, *Böni Pino*, Speicher, *Cawood Lilia*, Rehetobel, *dos Anjos Vitta Maria Luiza*, Herisau, *Flury Fabio*, Wolfhalden, *Habenicht Frithjof*, Gais, *Kolykhalova Mariia*, Herisau, *Lutz Angelo*, Heiden, *Mettler Valentin*, Herisau, *Russu Dmitrii*, Teufen AR, *Rytz Matti-Simon*, Speicher, *Schindler Seraphine*, Speicher, *Sidler Leva Mia*, Speicher, *Sütterle Anna*, Teufen AR, *Tapernoux Silas*, Trogen, **M Wiedemann Elisa**, Niederteufen, Klassenlehrperson: *Widmer Damiana*

**** Zweisprachige Maturiät**

Deutsch-Englisch

M Bestes Maturitätszeugnis

Schiene Mathematik

F Preis für den besten Aufsatz

Französisch

Klasse 6b

Ackermann Lena, Trogen, *Amhof Melissa*, Waldstatt, *Bennewitz Mia Franziska*, Speicher, *Egli Elena Gracia*, Herisau, *Endress Mira*, Speicher, *Eschler Mara*, Niederteufen, *Freund Leonie*, Bühler, *Fromherz Jos*, Trogen, **F Hagmann Mona**, Trogen, *Kopania Noa-Lynn*, Teufen AR, *Krüsi Tamara*, Stein AR, *Lanz David*, Herisau, *Lenzi Chiara*, Appenzell, *Leuenberger Julie Maria*, Berneck SG, *Lichtensteiger Noëmi*, Rehetobel, *Nickel David*, Heiden, *Rechsteiner Lynn*, Speicher, *Strahm Nanami Anna Lara*, Herisau, *Weber Nadine*, Wolfhalden, Klassenlehrperson: *Hirschi Benno*

**Klasse 6cf**

Alpiger Julian, Herisau, *Althaus Emilia*, Teufen AR, *Autolitano Gianluca*, Gais, *Beglinger Sandro*, Speicher, **S** *Brunner Magdalena*, Hundwil, *Caliandro Gabriel*, Bühler, *Eugster Pascal*, Heiden, *Fuchsova Fabienne*, Gais, *Gschwend Fabian*, Speicher, **S + D** *Müller Hannah*, Heiden, *Oetiker Loris*, Heiden, *Ordinana Salvador Adrian*, Sion VS, *Peric Dunja*, Herisau, *Rieser Joël*, Trogen, *Schneider Jaro*, Stein AR, *Sritharan Shanosan*, Speicher, *Stork Fernando*, Herisau, *Stricker Lia*, Herisau, *van der Meulen Sergei*, Teufen AR, *Wenger Lea*, Heiden, Klassenlehrperson: *Ritter Cornelia*

S *Bestes Maturitätszeugnis*

Schiene Sprachen

D *Preis für den besten Aufsatz*
Deutsch

**Klasse 6e**

Baumgartner Vincent, Altenrhein SG, *Bruderer Sabrina Anna*, Herisau, *Cecchinato Julia*, Speicher, *Dietrich Yaël*, Herisau, *Einspieler Isabel*, Engelburg, *Enderli Micha*, Gais, *Engeler Liv*, Teufen AR, *Ghandour Shahed*, Gais, *Himmelberger Jamie*, Herisau, *Jenic Stefan*, Herisau, *Kurdi Riwa*, Speicher, *Manser Jana*, Speicher, *Niederer Sophia*, Waldstatt, *Pirabakaran Rashaana*, Heiden, *Poldervaart Sara*, Heiden, *Redjepi Ensar*, Heiden, *Schmid Fabricia*, Walzenhausen, *Spirig Ronny*, Oberegg, *Stern Leo*, Rehetobel, *Ubierto Quan Liron*, Speicher, *Widmer Thomas*, Wolfhalden, Klassenlehrperson: *Lenherr Marco*

Fachmittelschulabschluss-Abschlussprüfungen 2024

Klasse 3fm

Berufsfeld Gesundheit/Naturwissenschaften

Knöpfel Sara, Speicher, *Kolb Nadine*, Heiden, *Lauer Sarah*, Herisau, *Martinet Chatrigna*, Speicherschwendi, *Natter Hannah*, Speicher, *Schläpfer Vivien*, Trogen, *Schmid Franziska*, Gais, *Strässle Ladina*, Herisau, *Zellweger Jolina*, Speicher, * *Zeltner Lea*, Bühler

Berufsfeld Soziale Arbeit

Riedener Julia, Rehetobel, *Züst Leander*, Speicher

Berufsfeld Pädagogik

Baldegger Noé, Trogen, *Good Andrej*, Trogen, *Meier Frederik*, Grub AR, *Rivelli Nora*, Heiden

Klassenlehrperson: *Stefan Blum*, auf dem Bild (in Vertretung): *Pascal Frank*

* KVT-Preis für den besten
Fachmittelschulabschluss



Fachmaturandinnen und Fachmaturanden

Klasse 4fma

Berufsfeld Gesundheit/Naturwissenschaften

Name, Wohnort	Praktikumsbetrieb
<i>Deillon Cédric</i> , Speicher	Update Fitness AG, Gossau
<i>Guhl Noa</i> , Teufen AR	Spitex Gaiserwald, Abtwil
<i>Koller Anouk</i> , Teufen AR	Clienia Littenheid AG, Littenheid
<i>Preisig Kevin</i> , Schwellbrunn	Spitex Appenzellerland, Herisau
<i>Sivanantham Purushoth</i> , Herisau	Wyon AG, Appenzell Steinegg
<i>Taubner Janis</i> , Rehetobel	Spitalverbund AR, Herisau
<i>Troccoli Chiara</i> , Schachen b. Herisau	Spitalverbund AR, Herisau

Berufsfeld Soziale Arbeit

Name, Wohnort	Praktikumsbetrieb
<i>Baumgartner Rhea</i> , Trogen	Spitalverbund AR, Herisau
<i>Emch Sophia</i> , Rehetobel	CP-Schule, St. Gallen
<i>Inácio da Cruz Luca</i> , Appenzell	Sozialamt, Asylwesen, Appenzell
<i>Kopp Norea</i> , Urnäsch	Stiftung Heimstätten Wil, Wil
<i>Peloli Nina</i> , Rehetobel	Psychiatrie St. Gallen, Wil



Klasse 4fmB**Berufsfeld Pädagogik**

<i>Name, Wohnort</i>	<i>Praktikumsbetrieb</i>
<i>Altherr Larissa, Teufen AR</i>	FMS Trogen
<i>Baldzic Mladen, Herisau</i>	FMS Trogen
<i>Bentele Shania, Wienacht-Tobel</i>	FMS Trogen
<i>Bürki Samira, Grub AR</i>	FMS Trogen
<i>Canovic Dalila, Heiden</i>	FMS Trogen
<i>Enzler Stella, Appenzell</i>	FMS Trogen
<i>Frick Yasmine, Herisau</i>	FMS Trogen
<i>Früh Lea, Bühler</i>	FMS Trogen
<i>Gasic Gabriella, Herisau</i>	FMS Trogen
<i>Hosseini Mahla, Herisau</i>	FMS Trogen
<i>Koszinowski Julian, Heiden</i>	FMS Trogen
<i>Lehmann Aline, Teufen AR</i>	FMS Trogen
<i>Nänny Elias, Bühler</i>	FMS Trogen
<i>Povataj Albert, Wolfhalden</i>	FMS Trogen
<i>Signer Tami, Grub AR</i>	FMS Trogen
<i>Streule Anina, Appenzell Steinegg</i>	FMS Trogen
<i>* Tschopp Andreas, Rehetobel</i>	FMS Trogen
<i>Widmer Flurin, Wolfhalden</i>	FMS Trogen

Klassenlehrperson: **Alessandra Milano**

* Preis des Rotary Club Appenzell für
die beste Fachmatura

Berufsmaturität 2024

Klasse 4w

<i>Name, Wohnort</i>	<i>Praktikumsbetrieb</i>
<i>Baldegger Timo</i> , Speicher	Banque cantonale de Genève, Genève
* <i>Baumgartner Theo</i> , Herisau	Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, St. Gallen
<i>Bennewitz Jascha Maya</i> , Speicher	Migrationsamt Kanton SG, St. Gallen
<i>Gavric Leon</i> , Speicher	Kantonsspital St. Gallen, St. Gallen
<i>Hermann Rico</i> , Speicher	Gemeinde Teufen, Teufen
<i>Luder Ladina</i> , Waldkirch	Rico Sicherheitstechnik, Herisau
<i>Pütz Oliver</i> , Trogen	Die Innovationsgesellschaft GmbH, St. Gallen
<i>Zeller Michelle</i> , Stein AR	Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, St. Gallen

Klassenlehrperson: *Carniello Fabienne*

* UBS-Preis für den besten
Berufsmaturitätsausweis





Unsere Mitarbeitenden



Unsere Mitarbeitenden

Schulleitung

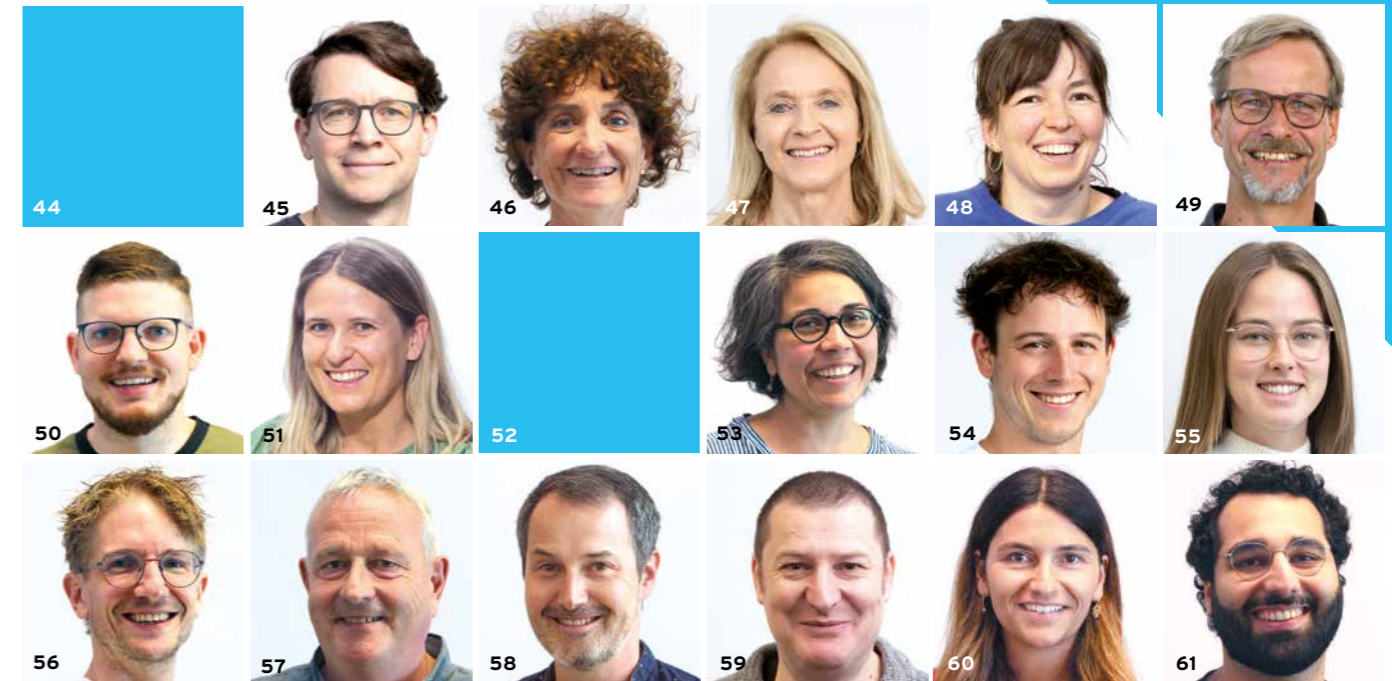
01 Steger Vogt Elisabeth, Dr., Rektorin **02 Weber Klose Daniela**, Prorektorin, Co-Leitung Gymnasium (5. und 6. Klassen) **03 Geiger Lukas**, Prorektor, Co-Leitung Gymnasium (3. und 4. Klassen) **04 Knöpfel Reto**, Schulleitungsmitglied Fachbereich Kultur, Abteilungsleiter Musik **05 Keller Bena**, Prorektorin FMS/WMS **06 Breu Urs**, Leiter Sekundarstufe I **07 Moggi Oliver**, Leiter Zentrale Dienste

Lehrpersonen im Schuljahr 2023/24

08 Aeberhard Ueli, Dr., seit 2020, Mathematik **09 Aemisegger Andrea**, seit 2006, Sekundarlehrer phil. I **10 Barsandscheh Heschmat**, seit 2013, Physik **11 Bausback Olin**, seit 2013, Chemie **12 Berli Thomas**, seit 2013, Biologie **13 Biasotto Malaguti Sandra, Dr.**, seit 1991, Italienisch **14 Bischof Michael**, seit 2007, Biologie **15 Blum Stefan**, seit 2004, Geschichte, Geografie **16 Bonaria Fabienne**, seit 2007, Deutsch **17 Breu Urs**, seit 2004, Sekundarlehrer phil. II **18 Brünkle Brigitte**, seit 1995, Deutsch **19 Bucher Barbara**, seit 1998, Theater **20 Caporali Kolinda**, seit 2021, Französisch **21 Carniello Fabienne**, seit 2019, Geschichte, Englisch **22 Carrier Nathalie**, seit 2004, Sekundarlehrerin phil. I **23 Elmer Andrea**, seit 2005, Russisch, Französisch **24 Eugster-Bayard Barbara**, seit 2009, Hauswirtschaft **25 Eugster-Eisenhut Monika**, seit 2008, Textiles Werken



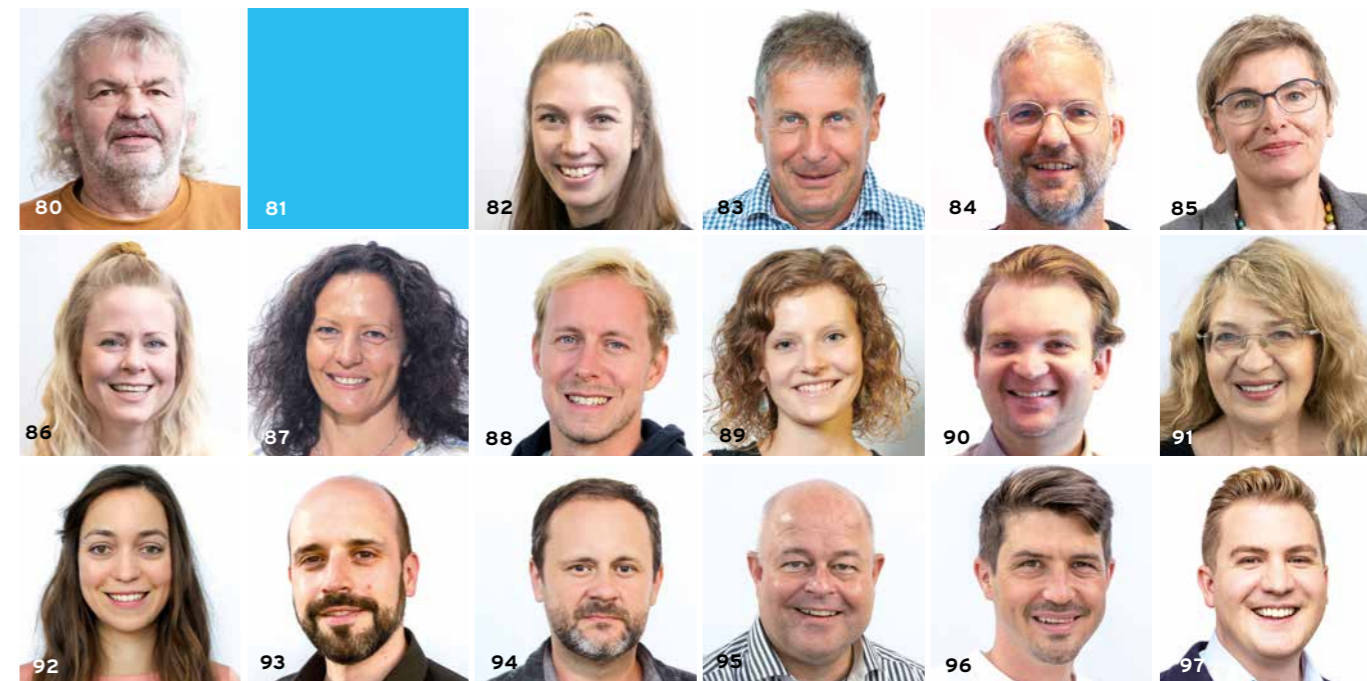
26 Fässler Matthias, seit 2023, Geschichte **27 Frank Pascal**, seit 2020, Wirtschaft und Recht
28 Fromherz Dieter, seit 2020, Bildnerisches Gestalten, **29 Fuhrmann-Stiehler Berrit**, seit 2024,
 Deutsch **30 Gabi Alexander**, seit 2020, Chinesisch, DAZ **31 Geiger Lukas**, seit 2010, Geschichte
32 Glatz Franziska, seit 2023, Sekundarlehrerin phil. I **33 Graf Rebecca**, seit 2012, Latein, Ge-
 schichte **34 Gstrein Eleonore**, seit 2023, Englisch **35 Hefti Verena**, seit 1996, Sport, Englisch SEK
36 Henning Julian, seit 2022, Mathematik **37 Hirschi Benno**, seit 2013, Englisch **38 Hostettler**
Marina, seit 2021, Französisch **39 Huang Michelle**, seit 2021, Mathematik **40 Hügelmeyer Sandra**,
 seit 2019, Deutsch, Pädagogik und Psychologie **41 Jäger Ursula**, seit 1993, Französisch, Italienisch
42 Januszewski James, seit 2021, Englisch **43 Jemmi Curdin**, seit 2004, Sekundarlehrer phil. I



44 Kaspurz Beate, seit 2023, Sekundarlehrerin phil. I **45 Keiser Lukas**, seit 2017, Latein, Deutsch
46 Keller Walt Beatrice, seit 1991, Sport **47 Kirsch-Hintz Sabine**, seit 1993, Deutsch, Geographie,
 Geschichte SEK **48 Kirschenbühler Lisa**, seit 2015, Bildnerisches Gestalten **49 Kohli Roland**, seit
 2021, Mathematik **50 Koller Hannes**, seit 2020, Deutsch **51 Köpf Franziska**, seit 2022, Mathematik
52 Krucker Tabea, seit 2023, Physik **53 Kundan Sonaljeet**, seit 2009, Englisch **54 Kunz Ray**, seit
 2023, Sekundarlehrer phil. I **55 Künzler Annika**, seit 2021, Sekundarlehrerin phil. I **56 Labhart**
Raphael, seit 2019, Deutsch **57 Langenegger René**, seit 1992, Wirtschaft und Recht **58 Lenherr**
Marco, seit 2022, Geografie **59 Mathis Magnus**, seit 2011, Musik **60 Milano Alessandra**, seit 2019,
 Französisch **61 Moshayedi Nima, PD Dr.**, seit 2022, Mathematik



62 Müller Franziska, seit 1986, Englisch, Französisch **63 Nef-Hess Monika**, seit 1995, Hauswirtschaft, Englisch **64 Oswald Anina**, seit 2021, SHP **65 Paller Fabia**, seit 2008, Musik **66 Parisi Vincenzo**, seit 2022, Informatik **67 Pighi Roger**, seit 2005, Sport **68 Preisig-Kumli Eveline, Dr.**, seit 2013, Chemie **69 Rechsteiner Esther**, seit 2014, SEK phil I **70 Rechsteiner Lea**, seit 2010, Bildnerisches Gestalten **71 Reichardt Bertram**, seit 2001, Physik **72 Ritter Cornelia**, seit 2020, Mathematik **73 Romer Edgar**, seit 1989, Mathematik **74 Schillig Annetta**, seit 2020 SHP **75 Schoch Laura**, seit 2021, Biologie, Chemie **76 Schrepfer Weber Daniela**, seit 1994, Biologie **77 Schwinger Marco**, seit 2017, SEK phil. II **78 Sidler Claudio**, seit 2020, Wirtschaft und Recht, **79 Spadin Lillemor**, seit 2018, Englisch



80 Spannring Roman, seit 2004, Sekundarlehrer phil. II **81 Staub Yuri**, seit 1997, Wirtschaft und Recht, Informatik **82 Tanner Lorena**, seit 2018, Sekundarlehrerin phil. II **83 Walt Mathias**, seit 1994, Französisch, Deutsch **84 Weber Jens**, seit 1994, Wirtschaft und Recht **85 Weber Klose Daniela**, seit 1999, Chemie, Biologie **86 Weitz-Mannhart Martina**, seit 2010, Sekundarlehrerin phil. II **87 Widmer-Hug Damiana**, seit 2002, Geschichte **88 Willi Samuel**, seit 2018, Geschichte und Sport **89 Züst Jacqueline**, seit 2020, Deutsch

Lehrpersonen für Instrumentalunterricht

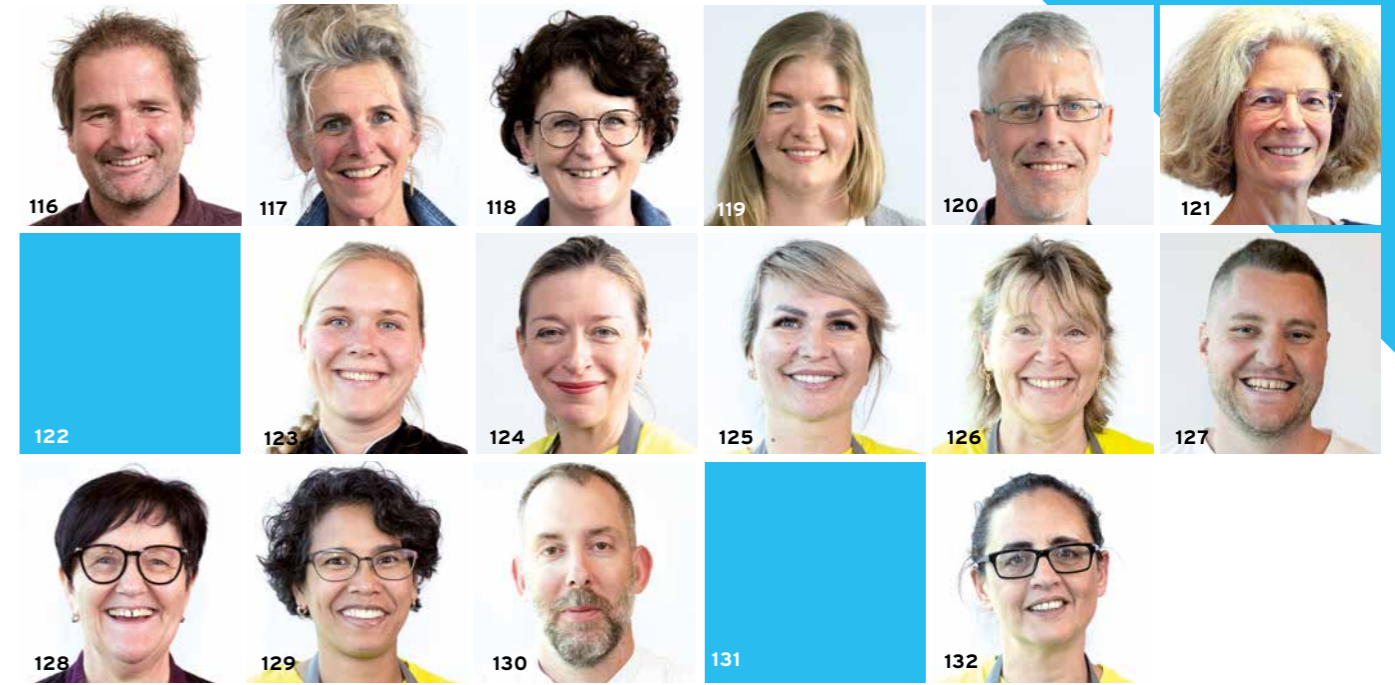
90 Afonin Serguei, seit 2017, Gesang **91 Afonina Bockmann Svetlana**, seit 1999, Sologesang **92 Berchtold Livia**, seit 2021, Violine/Viola **93 Diallo Claude**, seit 2018, Klavier **94 Garagic Alen**, seit 2021, Gitarre **95 Hagemann Dirk**, seit 2010, Querflöte **96 Käufeler Christian**, seit 2010, Saxophon **97 Knöpfel Reto**, seit 2022, Gesang



98 Kovacevic Goran, seit 2022, Akkordeon **99 Krucker Emanuel**, seit 2023, Hackbrett **100 Krüger Olaf**, seit 2017, Violoncello **101 Kuntz Silvan**, seit 2021, Gitarre **102 Länzlinger Thomas**, seit 1997, Trompete **103 Maeder David**, seit 2018, E-Bass **104 Mateva Milena**, seit 2005, Klavier **105 Moody Helen**, seit 2015, Oboe **106 Pisana Ignazio**, seit 2022, Klarinette **107 Regazzin Adriano**, seit 2013, Klavier **108 Rey Jérôme**, seit 2023, Posaune **109 Ricklin Marcel**, seit 2021, Gitarre **110 Seitter Susanne**, seit 2008, Sologesang **111 Signer Remo**, seit 1995, Schlagzeug **112 Stahlberger Annina**, seit 2017, Blockflöte **113 Wehrfritz Sebastian**, seit 2014, Klavier

Administration

114 Brühlmann-Fässler Marlies, seit 2022, Assistentin Schulleitung, **115 Looser Astrid**, seit 2021, Assistentin Schulleitung



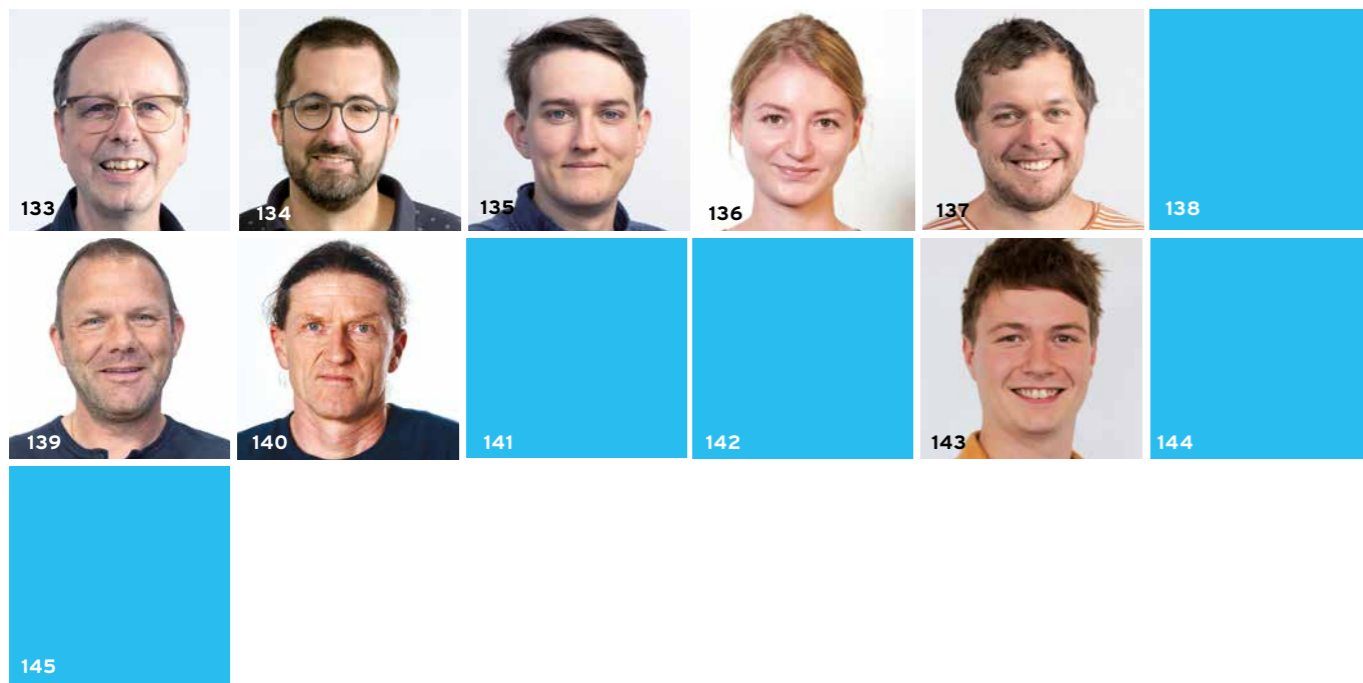
116 Moggi Oliver, seit 2012, Leiter Zentrale Dienste **117 Raszyk Jana**, seit 1995, Leiterin Sekretariat **118 Saxer Jeannine**, seit 2019, Mitarbeiterin Sekretariat **119 Steiner Susann**, seit 2018, Mitarbeiterin Zentrale Dienste **120 Vincze Barnabas**, seit 2021, Kommunikation und Marketing

Wohngruppe Oberdorf

121 Hefti Vreni, seit 2020, Betreuerin Wohngruppe

Mensa

122 Akhouaji Siena, seit 2024, Mitarbeiterin Mensa **123 Coray Sarina**, seit 2022, Köchin Mensa **124 Köhler Raissa**, seit 2024, Mitarbeiterin Mensa **125 Lidan Hamleta**, seit 2023, Mitarbeiterin Mensa **126 Niederer Marianne**, seit 2020, Mitarbeiterin Mensa **127 Nogueira Luca**, seit 2022, Mitarbeiter Mensa **128 Nogueira-Graf Marianne**, seit 2007, Stv. Leiterin Mensa **129 Pülz Stefanie**, seit 2020, Mitarbeiterin Mensa **130 Schafflützel Pascal**, seit 2013, Leiter Mensa **131 Signer-Angehrn Nicole**, seit 2024, Aushilfe Mensa **132 Waldvogel Andrea**, seit 2013, Mitarbeiterin Mensa



Kompetenzbereich Medien und Informatik

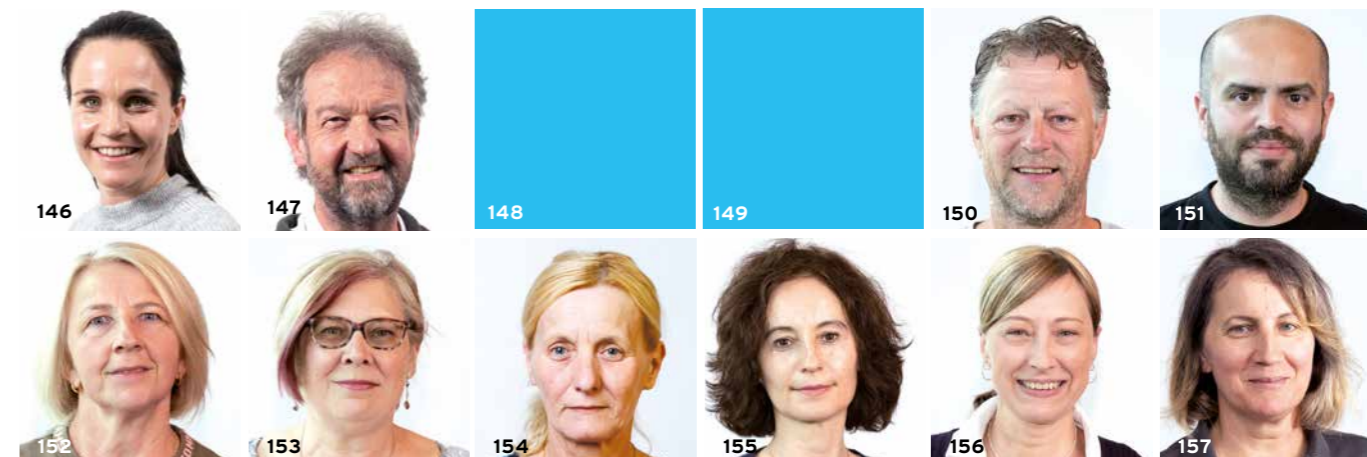
133 Ebneter Gerold, seit 2009, Bibliothekar / Archivar **134 Egger Christian**, seit 2008, Leiter Medien und Informatik **135 Früh Timo**, seit 2024, Praktikant Informatik **136 Graf Lena**, seit 2020, Bibliothekarin **137 Popp Lukas**, seit 2022, Freifach Makerspace **138 Widmer Thomas**, seit 1999, Informatik und Organisation

Kompetenzbereich Naturwissenschaften

139 Blatter Dieter, seit 2002, Chemie **140 Pletscher Ernst**, seit 2010, Biologie **141 Pletscher Karin**, seit 2011, Biologie **142 Thürlemann Patrik**, seit 2017, Physik

Sprachassistenten

143 Bailey Sebastian, seit 2023, Englisch **144 Sari Islem Hagar**, seit 2022, Französisch **145 Waligora Camille**, seit 2021, Französisch



Beratung

146 Klarer Sarah, seit 2020, Psychologin **147 Murer Werner**, seit 2019, Seelsorger

Praktikanten SEK

148 Bühler Sinam, seit 2023 **149 Sonderegger Tim**, seit 2024

Hausdienst

150 Kriemler Patrick, seit 2021, Leiter Hausdienst **151 Ristic Cvijan**, seit 2015, Stv. Leiter Hausdienst **152 Jelic Ana**, seit 1993, Mitarbeiterin Hausdienst **153 Lubina Smiljana**, seit 2009, Mitarbeiterin Hausdienst **154 Paurevic Eva**, seit 2000, Mitarbeiterin Hausdienst **155 Ponjavic Slavica**, seit 1995, Mitarbeiterin Hausdienst **156 Schwarz Jana**, seit 2021, Mitarbeiterin Hausdienst **157 Simic Gordana**, seit 2017, Mitarbeiterin Hausdienst

Ein- und Austritte

Neu verpflichtete Lehrpersonen

Bailey Sebastian Peter _____	14.08.2023
Sprachassistent Englisch	
Bühler Sinam , Praktikant Sek _____	10.08.2023 - 04.02.2024
Fässler Matthias , Geschichte _____	01.08.2023
Fuhrmann-Stiehler Berrit , Deutsch _____	01.02. - 31.07.2024
Glatz Franziska , Sek phil. I _____	01.08.2023
Gstrein Eleonore , Englisch _____	01.08.2023
Kaspurz Beate , Sek phil. I _____	01.08.2023
Koller Stefan , Sport _____	01.08.2023
Krucker Emanuel , Hackbrett _____	01.08.2023
Krucker Tabea , Physik _____	01.08.2023
Kunz Ray , Sek phil. I _____	01.08.2023
Rey Jérôme , Posaune _____	01.08. - 31.08.2023
Sonderegger Tim , Praktikant Sek _____	05.02.2024 - 07.07.2024

Austretende Lehrpersonen

Aebarhard Ueli, Dr. Mathematik _____	01.08.2020 - 31.07.2024
Barsandschek Heschmat , Physik _____	01.08.2013 - 31.07.2024
Biasotto Sandra , Italienisch _____	12.08.1991 - 31.07.2024
Fuhrmann-Stiehler Berrit , Deutsch _____	01.02. - 31.07.2024
Kirsch-Hintz Sabine , Sek phil. I _____	01.08.1993 - 31.07.2024
Krucker Tabea , Physik _____	01.08.2023 - 31.07.2024
Rey Jérôme , Posaune _____	01.08. - 31.08.2023
Romer Edgar , Mathematik _____	14.08.1989 - 31.07.2024
Sari Islem Hagar _____	01.09.2022 - 31.07.2024
Sprachassistentin Französisch	
Waligora Camille _____	01.09.2021 - 31.07.2024
Sprachassistentin Französisch	
Züst Jacqueline , Deutsch _____	01.08.2020 - 31.01.2024

Austretende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Akhouaji Siena , Mensa _____	01.02. - 30.06.2024
Bühler Sinam , Praktikant Sek _____	10.08.2023 - 04.02.2024
Früh Timo , Praktikant Informatik _____	01.02. - 30.06.2024
Graf Lena , Mediathekerin _____	01.08.2020 - 31.07.2024
Sonderegger Tim , Praktikant Sek _____	05.02.2024 - 07.07.2024
Nogueira Luca , Mitarbeiter Mensa _____	21.03.2022 - 31.12.2023

Dienstjubiläen 2024

Preisig Eveline _____	10 Jahre
Rechsteiner Esther _____	10 Jahre
Wehrfritz Sebastian _____	10 Jahre
Breu Urs _____	20 Jahre
Blum Stefan _____	20 Jahre
Jemmi Curdin _____	20 Jahre
Spannring Roman _____	20 Jahre
Walt Mathias _____	30 Jahre
Weber Jens _____	30 Jahre



Seilschaften ändern sich

Abschied von Edgar Romer

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden wir uns von unserem geschätzten Kollegen Edgar Romer, der nach 35 Jahren engagierter und herausragender Arbeit in den wohlverdienten Ruhestand geht. Eingestiegen als Sekundarlehrer für Mathematik im Jahre 1989, war Edgar später als Heilpädagoge und dann als Lehrperson der Fach- und Wirtschaftsmittelschule sowie des Gymnasiums tätig.

So vielfältig wie sein Einsatzgebiet sind auch Edgars Qualitäten: Der Mann, der immer den Überblick behielt und die Ruhe selbst war - wir sind uns sicher, dass er sogar Pythagoras persönlich zum Schwitzen gebracht hätte. Mit seiner wohlwollenden Art lehrte er uns nicht nur mathematische Formeln, sondern auch Gelassenheit und Effizienz. Während wir noch mitten im Reden waren, hatte Edgar das Problem schon längst gelöst - mit minimalem Aufwand und maximaler Präzision.

Edgar hatte immer ein offenes Ohr für die Anliegen seiner Kolleginnen und Kollegen. Seine Hilfsbereitschaft und sein trockener Humor haben unsere Schule bereichert und das Miteinander stets angenehm gestaltet.

Und dann ist da noch der Edgar ausserhalb des Klassenzimmers: der leidenschaftliche Radfahrer, der wahrscheinlich schneller in den Ruhestand radelt als wir zur Arbeit kommen. Der Jasskönig, der jede Runde gewinnt, als hätte er die Karten gezinkt. Und das engagierte Vereinsmitglied der RabBar, das Italianità in unsere Herzen und Mägen brachte.

Lieber Edgar, dein Rückzug in den Ruhestand hinterlässt eine riesige Lücke - und zwar nicht nur in unseren Reihen, sondern auch in unseren Herzen. Wir wünschen dir alles Gute, Gesundheit und viele erfüllende Momente in deinem neuen Lebensabschnitt. Mögest du noch unzählige Kilometer auf deinem Fahrrad zurücklegen und viele Jassrunden gewinnen.

Daniela Weber



Abschied von Sabine Kirsch

Nach 31 Jahren Lehrtätigkeit verlässt Sabine Kirsch die Kantonsschule, um ihren wohlverdienten Ruhestand anzutreten. Ihr unermüdliches Engagement und ihre Leidenschaft für das Unterrichten haben unser Team über viele Jahre hinweg bereichert. Sie war eine der wenigen Lehrkräfte, die in verschiedenen Abteilungen tätig war. Zunächst unterrichtete sie am Gymnasium, wechselte dann aber im Jahr 2001 an die Sekundarschule, wo sie als Klassenlehrerin alle Entwicklungen mitgestaltete.

Frau Kirsch unterrichtete nicht nur mit Freude, sondern war auch eine inspirierende Mentorin für ihre Schülerinnen und Schüler. Sie half vielen Jugendlichen, ihr volles Potenzial zu entfalten. Mit ihrer einfühlsamen Art und ihrem engagierten Einsatz machte sie den Lernenden Mut und unterstützte sie auf ihrem Weg.

Auch der Kontakt zu den Eltern war Frau Kirsch stets wichtig. Sie verstand es, eine Brücke zwischen Elternhaus und Schule zu bauen. Als Lehrerin für Deutsch, Geschichte, Geografie und Englisch brachte sie den Schülerinnen und Schülern die Schönheit der Sprache und die Faszination der Vergangenheit und der Welt näher.

Ihre Schülerinnen und Schüler schätzten ihre immense Hilfsbereitschaft, ihr grosses Wissen und ihre Fähigkeit, spannende Geschichten zu erzählen.

Wir danken Sabine Kirsch von Herzen für ihr Engagement und ihre wertvolle Arbeit. Ihr unermüdlicher Einsatz, ihre Herzlichkeit und ihre Kompetenz werden uns sehr fehlen.

Wir wünschen ihr für die kommende Zeit alles erdenklich Gute!

Esther Rechsteiner



Abschied von Sandra Biasotto Malaguti

Sandra Biasotto arbeitete während 33 Jahren mit viel Engagement als Italienischlehrerin an der Kanti Trogen. In all den Jahren vermittelte sie ihren Schülerinnen und Schülern nicht nur mit grosser Professionalität vertiefte Kenntnisse in italienischer Sprache und Kultur, sondern sie verkörperte wahrlich die Italianità. Deshalb erinnern sich Generationen von Lernenden gerne an ihre temperamentvollen Erklärungen und Ausführungen.

Neben ihrem Unterricht war Sandra immer offen für verschiedenste Aktivitäten. So begleitete sie unzählige Klassen während der Klassentage oder auf Schulreisen. Auch wenn verregnete Wanderungen im Alpstein für sie als Südländerin gewöhnungsbedürftig waren, beklagte sie sich nie darüber und war auch im folgenden Jahr wieder dabei.

Während vielen Jahren begleitete Sandra zudem die Reisen der Klassen des 10. Schuljahrs nach Italien. Dabei entstanden langjährigen Freundschaften mit Lehrpersonen der Sekundarstufe 1, welche sie sehr schätzte und bis heute pflegt.

Auch unterstützte Sandra immer wieder Lernende, welche aufgrund einer speziellen persönlichen Situation ihre Abschlussprüfungen in Italienisch statt Französisch absolvieren durften. In den letzten zwei Jahren profitieren zum Beispiel Geflüchtete aus der Ukraine von ihrer wertvollen Unterstützung.

Sandra ist ein unglaublich offener und positiver Mensch, und das hat uns Kolleginnen und Kollegen immer sehr gut getan. Vielen Dank!

Cara Sandra, per gli anni di libertà che ti aspettano ti auguriamo tanta felicità! Ma sappiamo già adesso che ci mancherai.

Ursula Jäger



Rudolf (Ruedi) Widmer-Bösch 1933 - 2023

Am 7. Juli 2023 hat eine grosse Trauergemeinde in der Kirche Trogen von Ruedi Abschied genommen. Ruedi Widmer war weitherum bekannt und auch geschätzt. Ich versuche hier eine Darstellung von Ruedis Wirken im Bildungswesen und in der Kantonsschule Trogen. Dann stelle ich mich auch noch der Frage: Warum wurde Ruedi zu jenem Menschen, den wir so sehr schätzten?

Ich lernte Ruedi Widmer an einer Weiterbildungsveranstaltung des Schweizerischen Lehrervereins kennen, dessen Präsident er gerade war. Da war ein Präsident mit Schaffenskraft, mit Organisationstalent, mit Visionskraft, mit Gespür für den Menschen, kurzum: Ein Mensch, auf den man hörte und dem man vertraute.

Ruedi Widmer kam in einer Lehrpersonenfamilie zur Welt. Seine Eltern gaben ihm wohl viel Raum, auf eigene Faust die Umwelt zu entdecken, sie leiteten ihn an, mit offenen Augen und Ohren durch die Welt zu gehen. So lernte er schon als Bub Beobachtungen miteinander zu verknüpfen. Derlei Wissen gebärt immer weitere Fragen. Neugierde ist eine zutiefst menschliche Haltung, wenn sie nicht durch unsinnige Regeln eingeschränkt wird.

Ruedi Widmer schreibt, dass er seinem Vater ewig dankbar sei, dass er ihn in die Jugendbewegung der Pfadfinder habe eintreten lassen. Er lernte dort eine Gemeinschaft von Gleichaltrigen kennen, die von nur wenig älteren Jugendlichen oder jungen Erwachsenen geleitet wurde. Ruedi machte selbst Karriere in der Pfadi. Es entstanden Freundschaften, welche ihn durch das ganze Leben begleiteten. Neugierig und offen, wie Ruedi war, lernte er Menschen kennen und verstehen, sie zu organisieren und Verantwortung zu übernehmen.

Die Liste der Engagements in der Öffentlichkeit ist lang: im Militärdienst Zugführer und zuletzt Hauptmann, Gemeinderat in Trogen, dann Gemeindehauptmann. Seine Tätigkeiten reichten aber noch viel weiter: Mitbegründer und Präsident der Appenzellischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft, Präsident der Stiftung Pro Appenzell, Kantonsrat, Mitglied in diversen kantonalen und eidgenössischen Kommissionen, Verwaltungsrat und Präsident der Trogenerbahn, Ausbildner und Examinator in der Ausbildung von Naturärzten sowie Autor unzähliger biologischer und botanischer Schriften.

Als Botaniker spielte er in einer eigenen Liga. Sein letztes Buch «Pflanzen im Appenzellerland» steht noch immer in meiner Bibliothek. Unvergesslich bleibt mir die Puschlaverwoche. Wir waren beide Teilnehmende. In einer botanischen Wanderung gingen wir den besonderen Pflanzen im Val di Campo nach. Was unser lokaler Pflanzenexperte nicht erklären konnte, klärte Ruedi Widmer spontan auf seine Weise. War da nicht noch etwas? Natürlich: Die Berninabahn. Mit Ruedi war die Fahrt ein Erlebnis. Im Herzen war er auch ein Bähnler - beinahe wär ich's auch geworden!

Seine erste Anstellung als Sekundarlehrer fand Ruedi Widmer in Herisau. 1960 kam Ruedi Widmer an die Kantonsschule. Bald darauf übernahm er zusammen mit seiner Frau Herminette das Konvikt. Zuerst unterrichtete er an der Sekundarschule, später an den Mittelschulabteilungen. 1987 wurde er als Nachfolger von Hans Ess zum Prorektor gewählt. Damit nahm er zusammen mit Hans Ruedi Durisch und mir Gesamtverantwortung für die Kantonsschule. ▀

Ruedi Widmer war für mich in jeder Hinsicht ein grosser Glücksfall. Ich wurde mit 37 Jahren zum Rektor gewählt. Daneben nun der weltoffene und weltgewandte, weit vernetzte, erfahrene, vielseitige und sehr geschätzte Ruedi Widmer. Doch er hatte keine Vorurteile. Er konnte sich immer wieder neu orientieren. So war er auch mir gegenüber offen, hilfsbereit, tolerant und sehr loyal. Er brachte seine Erfahrungen und sein Wissen ein, warnte, wenn er dies für richtig fand und zeigte Wege auf, die Erfolg versprachen. Mit ihm zusammen gelang es uns, die Kolleginnen und Kollegen des Lehrkörpers von ungewohnten Initiativen zu überzeugen. Legendär blieb die erste interne und obligatorische Fortbildungswoche in Sigriswil. Jahrelang galt diese Fortbildungswoche als Ausgangspunkt in eine neue Ära der Kantonsschule Trogen. Der innovative Geist ist bis heute erhalten geblieben.

Ruedi Widmer setzte sich schon sehr früh für Nachhaltigkeit ein. Er wusste wohl um die Kraft und auch die Verletzlichkeit der Artenvielfalt oder weitergedacht, der Natur. Seine Strategie war Aufklärung. Er war kein Aktivist. Er kannte die Menschen und er wusste, dass man diese nur mit Wissen, Beharrlichkeit und Geduld zum Umdenken bringen kann. Ruedi Widmer beurteilte das einzelne Objekt nicht isoliert, sondern immer unter Beachtung der Umgebung oder der Umstände. Dieses Prinzip liess sich draussen in der Natur genauso wie im Klassenzimmer anwenden. Unvergessen bleiben für viele Lernende die Lagerwochen bzw. Themenwochen, zum Beispiel in Scudellate im Tessin. Die Stimmung in diesen Wochen war belebend.



Nun verlasse ich die Erzählerperspektive und spreche Ruedi direkt an:
Die Schwächen der Menschen hast du nicht als Fehler taxiert, sondern vielmehr als artgemässe Eigenschaften, ganz im Sinne der Philosophin Jeanne Hersch: Er ist halt so, der Mensch.

Du hast dich nie in einer verklärten Vergangenheit verloren. Nein, du warst zukunftsorientiert. Du hattest die vor uns liegenden Chancen erkannt und auf diese gesetzt. Dieses Prinzip hieltest du auch in deinen schweren Jahren der zunehmenden Gebrechlichkeit hoch. Bei jedem Besuch erzähltest du mir, was du trotz allem noch konntest und wie viel Positives dein Alltag doch habe. Jammern war nicht deine Sache.

Dem Nachruf deines Sohnes Ueli entnehme ich, dass du in deinem Rückblick schriebst: «Das Schönste im Leben war mir die Gemeinschaft mit Herminette auf der Wissegg.»

Dr. Willi Eugster, ehemaliger Rektor



Unsere Lernenden



Unsere Lernenden im SJ 2023/24

Klasse 1sa

Egger Lia, Trogen, *Giezendanner Lui*, Wald, *Graf Soraya*, Trogen, *Hasler Evan*, Walzenhausen, *Hungerbühler Lotta*, Trogen, *Kelemen Malin*, Wald, *Knöfler Mateo*, Trogen, *Kohler Dimitri*, Rehetobel, *Lanher-Lankovskai Alina*, Rehetobel, *Mohn Alexander*, Rehetobel, *Paller Ila*, Trogen, *Rickenbacher Isadora*, Trogen, *Rüegsegger Noël*, Speicher, *Schefer Alea*, Rehetobel, *Schöni Janick*, Rehetobel, *Waidelich Ida*, Wald, *Wild Matteo*, Trogen, *Zech Fabienne*, Rehetobel, *Zettner Finja*, Rehetobel, *Zillig Ladina*, Trogen

Klasse 1sb

Angehrrn Mila, Trogen, *Cawood Caitlyn*, Rehetobel, *Egger Demian*, Trogen, *Essig Laura*, Heiden, *Forrer Leonie*, Trogen, *Hüseynli Hüseyin*, Rehetobel, *Jakob Patrick*, Trogen, *Keller Lea*, Trogen, *Lehner Frédéric*, Wald, *Lieske Marla*, Trogen, *Mendolia Mira*, Rehetobel, *Pfändler Nando*, Niederhelfenschwil, *Rohner Fanny*, Trogen, *Russo Gabriele*, Wald, *Sala Mattheo*, Speicher, *Stomeo Chiara*, Rehetobel, *Tuckermann Julián*, Trogen, *Wolf Lia*, Rehetobel



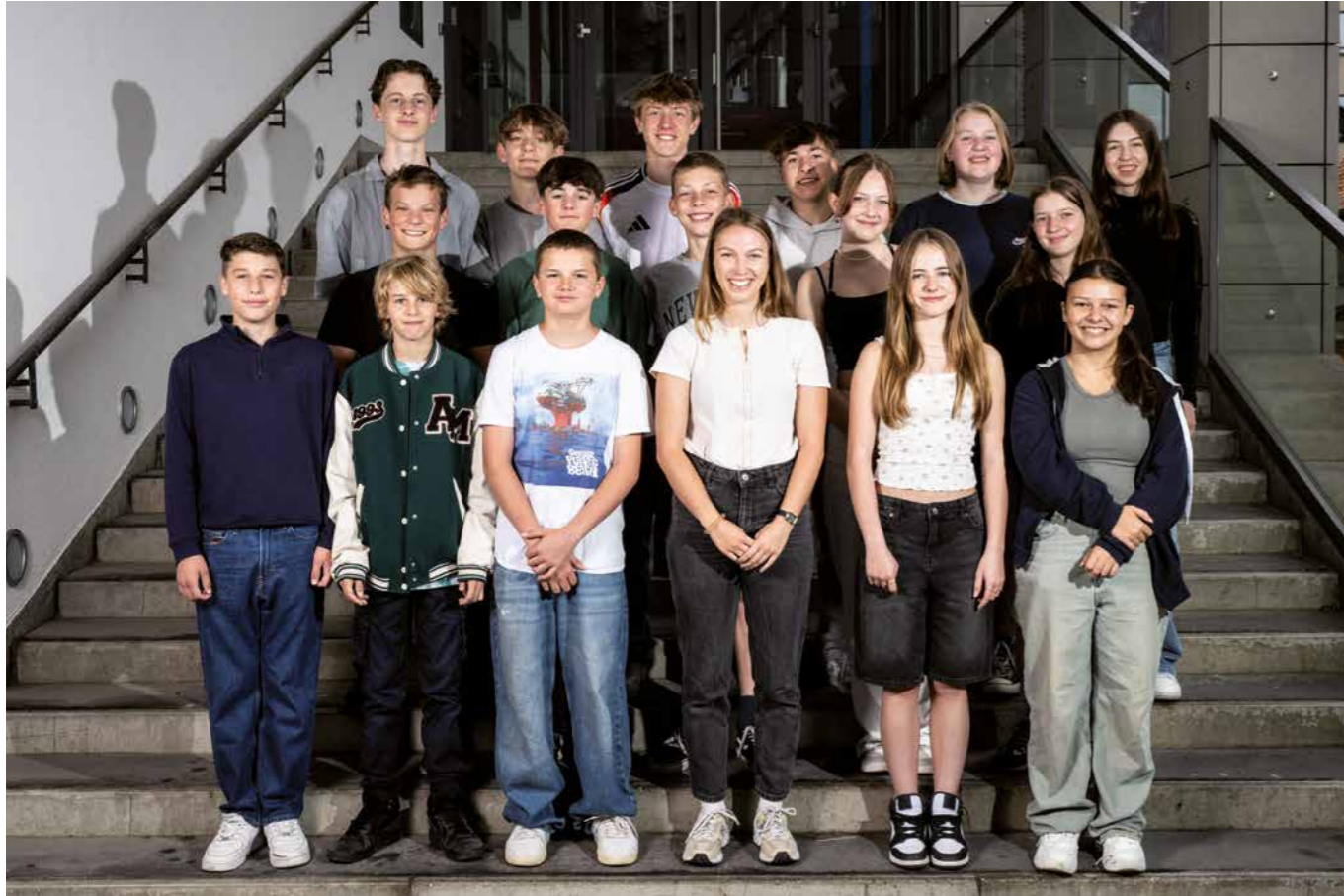
Klasse 1sc

Borend Emad, Trogen, Bühlmann Linn, Trogen, Carniello Gianna, Trogen, Chronis Alexis, Trogen, Dörig Noé, Trogen, Duelli Enya, Wald, Giezendanner Timo, Wald, Gorgon Elea, Trogen, Gött Sophia, Trogen, Harder Thomas, Rehetobel, Indermaur Vito, Trogen, Nagel Oliver, Rehetobel, Niederer Aurel, Trogen, Siebeck Leticia, Rehetobel, Skinner Holly, Trogen, Stübi Liam, Rehetobel, Sutter Teresa, Trogen



Klasse 2sa

Aronis Fiona, Rehetobel, Bonne Ramos Santiago, Trogen, Counsel Luke, Trogen, D'Intino Joel, Speicher, Graf Marco, Rehetobel, Meyer Eva, Trogen, Mikkelsen Damian, Wald, Pecar Pit, Trogen, Rechsteiner Sophie, Rehetobel, Schönenberger Romy, Trogen, Schüpbach Jael, Wald, Signer Paula, Wald, Tapernoux Fabrice, Trogen, Wittwer Salomé, Rehetobel



Klasse 2sb

Abate Laura, Rehetobel, *Altherr Luca*, Wald, *Blatter Elias*, Trogen, *Flückiger Auryn*, Trogen, *Just Emily*, Rehetobel, *Küttel Maximilian*, Trogen, *Lieberherr Noah*, Trogen, *Looser Olivia*, Trogen, *Minnecci Elija*, Trogen, *Mosawe Sidra Bibi Batool*, Trogen, *Nagel Fabio*, Wald, *Petschlies Lily*, Rehetobel, *Stöppler Vivienne*, Trogen, *Taubner Mika*, Rehetobel, *Weigand Moritz*, Rehetobel, *Weiss Jaël*, Rehetobel, *Zähner Matthias*, Rehetobel



Klasse 2sc

Candinas David, Wald, *Démarais Sophia*, Wald, *Eugster Annika*, Wald, *Fry Noé*, Wald, *Kelemen Juna*, Wald, *Keller Lena*, Trogen, *Kohler Moritz*, Rehetobel, *Lanter Malvin*, Rorschacherberg, *Lanz Joy*, Trogen, *Meier Tobias*, Trogen, *Montaña Fuentes Iago*, Trogen, *Nagel Melanie*, Trogen, *Rohner Armin*, Trogen, *Rohner Florian*, Rehetobel, *Stern Aaron*, Rehetobel, *Ulmann Nicolas*, Wald



Klasse 3sa

Bausback-Benyat Milan, Trogen, Buob Miro, Trogen, Chronis Leonidas, Trogen, Cranney Skye, Trogen, Graf Chiara, Trogen, Hzkyas Esrom, Trogen, Khrystych Daryna, Rehetobel, Koller Aaron, Wald, Potocnik Chiara, Speicher, Qoraishi Sabawun, Trogen, Regli Tabea, Rehetobel, Riedener Janis, Rehetobel, Russo Elia, Wald, Speck Julian, Grub, Sturzenegger Moreno, Rehetobel, Theiner Joelle, Rehetobel



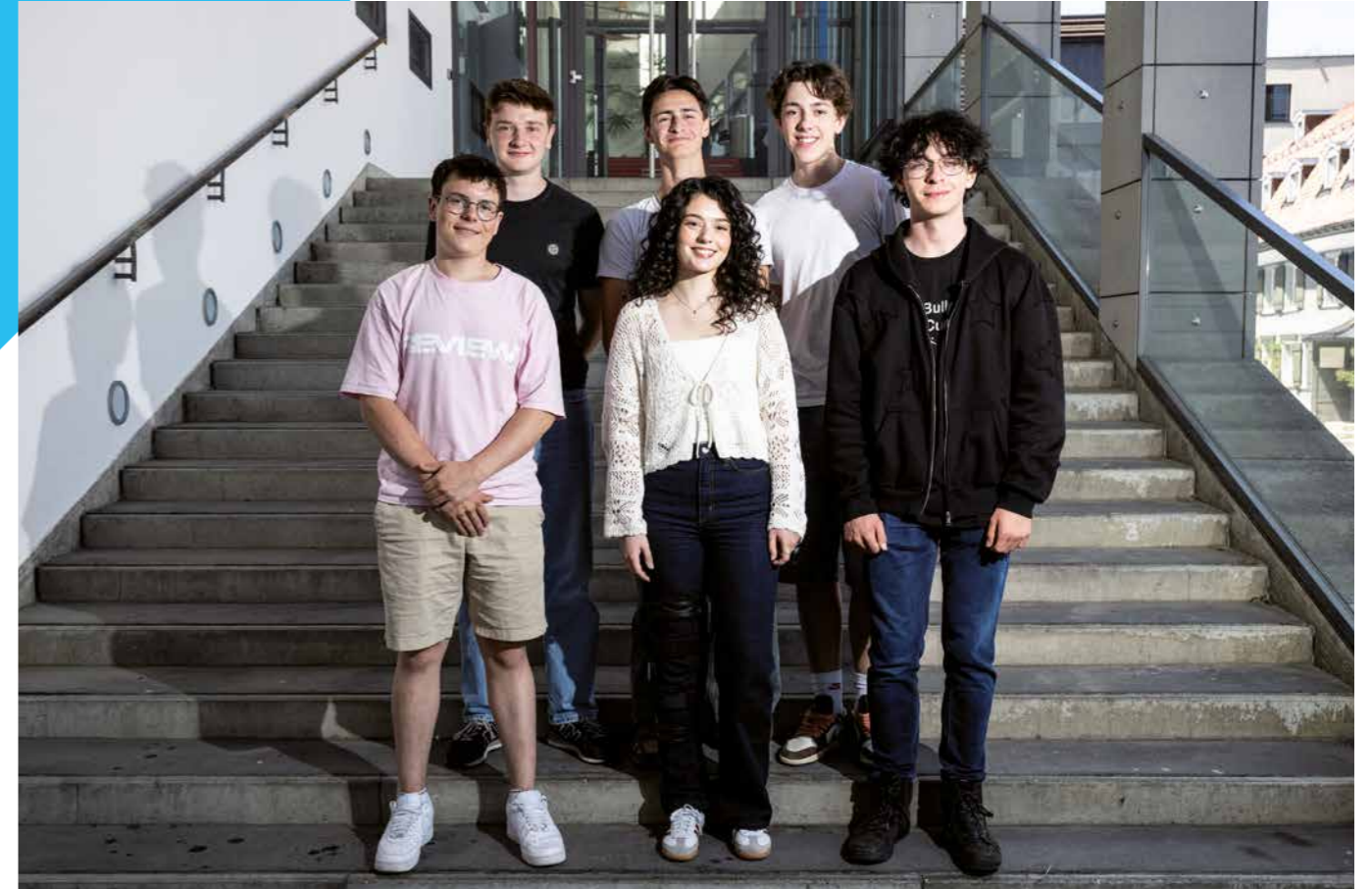
Klasse 3sb

Bärtsch Lev, Trogen, Flückiger Joa, Trogen, Hidber Lena, Wald, Indermaur Smilla, Trogen, Mohn Jannik, Rehetobel, Nissille Jérôme, Rehetobel, Novitskyi Valera, Wald, Roth Lisa, Wald, Saliba Elias, Trogen, Skinner Mia Rose, Trogen, Steiner Mias, Trogen, Sutter Melina, Rehetobel, Wick Lorena, Rehetobel, Zähner Samuel, Rehetobel, Zeller Manuela, Trogen, Zillig Raphael Martin, Trogen



Klasse 3sc

Carniello Matteo, Trogen, *Durot Sinah*, Reute, *Fehrlin Emilia*, Rehetobel, *Graf Luna*, Wald, *Hanf Luca*, Wald, *Lichtensteiger Malin*, Rehetobel, *Lutz Carina*, Trogen, *Mikkelsen Mia-Sophie*, Wald, *Ruhanda Azkya*, Trogen, *Sennhauser Zora*, Trogen, *Sprecher Rico*, Wald, *Sturzenegger Chiara*, Trogen, *Sutter Muris*, Trogen, *Thürlemann Nevio*, Rehetobel, *Vintoniak Anna*, Lustmühle, *Weber Lilly*, Speicher



Klasse 2w

Andermatt Leonard, Teufen, *Fritz Julian*, Herisau, *Kastrati Vesa*, Herisau, *Lewandowski Laurenz*, Herisau, *Rauber Marlon*, Teufen, *Schmid Lauro*, Teufen



Klasse 3w

Brassel Lea, Herisau, *Danuser Ruben*, Teufen, *Inauen Gianna*, Bühler, *Wild Melina*, Teufen, *Wirz Tamara*, Lutzenberg, *Züst Nina*, Lutzenberg



Klasse 1fmA

Diethelm Ronja, Teufen, *Eisenhut Mara*, Appenzell Eggerstanden, *Fritz Ronja*, Herisau, *Furgler Nicolas*, Speicher, *Islar Natalia*, Lutzenberg, *Koster Cécile*, Appenzell, *Koster Michaela*, Appenzell, *Kulcsar Kata*, Herisau, *Mian Alessia*, Teufen, *Mirković Elenora*, Herisau, *Nikolić Natalija*, Herisau, *Thirusendoorajah Dansika*, Herisau, *Villarroel Reyes Vicente*, Herisau, *Wettach Marvin*, Herisau, *Willhalm Leonie*, Niederteufen, *Zellweger Fabio*, Speicher



Klasse 1fmB

Aggeler Leonie, Herisau, *Aydemir Sarp*, Teufen, *Blumer Alessia*, Waldstatt, *Bucher Anna-Sophia*, Teufen, *Camen Aline*, Teufen, *Eisenhut Michaela*, Herisau, *Fritsche Hanna*, Herisau, *Giger Noelia*, Heiden, *Kalivoda Jamina*, Speicherschwendi, *Koch Marius*, Herisau, *Kopp Sofia*, Trogen, *Krummenacher Mia*, Teufen, *Obrenovic Lara*, Herisau, *Preisig Asami*, Herisau, *Rashiti Aurora*, Heiden, *Tas Hasan*, Bühler, *Tremp Noemi*, Speicher, *Zürcher Anna*, Niederteufen



Klasse 2fmA

Aebischer Emilie, Lustmühle, *Früh Colin*, Gais, *Geyer Rebekka*, Teufen, *Hug Cedric*, Stein, *Lang Angelina*, Herisau, *Lauper Jana*, Speicher, *Lengwiler Ribana*, Teufen, *Maletic Jana*, Herisau, *Pavicic Marie*, Trogen, *Schöni Timea*, Gais, *Todt Fie*, Gais



Klasse 2fmB

Bagatarhan Evindar, Teufen, *Böhler Lorin*, Heiden, *Enzmann Milo*, Trogen, *Graf Aline*, Teufen, *Graf Seraina*, Teufen, *Koller Jenice*, Niederteufen, *Krishnaraja Rasika*, Grub, *Kuhn Nando*, Herisau, *Manser Leonie*, Gonten, *Naef Mona*, Teufen, *Oehme Larissa*, St. Gallen (Teufen), *Orllati Ema*, Niederteufen, *Podash Daud*, Speicher, *Rusch Aylin*, Gontenbad, *Simic Anika*, Trogen, *Steiner Tobias*, Trogen, *Weder Noa Georgina*, Herisau



Klasse 3ad (Zweisprachige Matura D/E)

Amiri Aram, Heiden, *Baumgartner Cyrill*, Trogen, *Bellemans Ona*, Wolfhalden, *Borgards Selma*, Teufen, *Borghesio Viola*, Speicherschwendi, *Denger Ramona*, Waldstatt, *Fromherz Ros Maria*, Trogen, *Graf Aristeia*, Heiden, *Grosjean Julie*, Speicher, *Hänni Stella*, Schwellbrunn, *Mauerhofer Milena*, Speicher, *Niederer Hanna*, Trogen, *Preisig Lea*, Stein, *Rohner Andreas*, Rehetobel, *Samanes Adriel*, Trogen, *Solenthaler Cédric*, Herisau, *Städler Felix*, Waldstatt, *van der Zwet Tessa*, Teufen, *Weidetz Selina*, Waldstatt, *Zünd Fionn*, Speicher

**Klasse 3b**

Aegerter Samuel, Herisau, *Anderegg Damaris*, Urnäsch, *Aslan Mirhan*, Herisau, *Bärtsch Lara*, Trogen, *Bock Nico*, Wolfhalden, *Calviello Stella*, Herisau, *Cavelti Yara*, Herisau, *Cordaro Enna*, Herisau, *Degen Selma*, Teufen, *Elser Grace*, Waldstatt, *Habenicht Rasmus*, Gais, *Hauser Flurina*, Herisau, *Heim Julie*, Herisau, *Kappeler Tristan*, Reute, *Link Onno*, Teufen, *Ljubojević Nataša*, Herisau, *Moreno Leann*, Speicher, *Pellegatta Luisa*, Gais, *Seidl Noa*, Trogen, *Strasser Vivien*, Herisau, *Tobler Nina*, Waldstatt, *Ubieto Quan Melia*, Speicher

**Klasse 3cf**

Atila Aylin, Herisau, *Bodler Johanna*, Trogen, *Bollhalder Antonia*, Teufen, *Camu Nino*, Gais, *Chenevard Félice*, Herisau, *Corciulo Ambra*, Teufen, *Duelli Aurea*, Wald, *Fedin Vladimir*, Teufen, *Fürer Silas*, Wolfhalden, *Gachet Elisa*, Heiden, *Ganz Leopold*, Niederteufen, *Hüsemann Elena*, Bühler, *Knechtle Ramon*, Herisau, *Luder Malia*, Waldkirch, *Menzi Tobias*, Walzenhausen, *Müller Ella*, Herisau, *Reifert Hitomi*, Lustmühle, *Rohner Lian*, Speicher, *Rütsche Nick*, Herisau, *Sutter Elea*, Herisau, *Untersander Micha*, Teufen, *van der Meulen Ivan*, Teufen, *Weder Joy*, Herisau, *Wiggenghauser Timon*, Walzenhausen, *Zeller Elena*, Speicher



Klasse 3e

Alther Valentin, Heiden, *Berisha Larissa*, Herisau, *Berisha Lorena*, Herisau, *Bruderer Silvan*, Obereggen, *Corazza Mateo*, Niederteufen, *Ehrbar Patricia*, Teufen, *Endress Elea*, Speicher, *Herrmann Elias*, Herisau, *Koppitsch Luana*, Grub, *Künzle Florin*, Trogen, *Meier Felix*, Herisau, *Schachner Laura*, Rehetobel, *Scherrer Alissa*, Herisau, *Scherrer Tiana*, Herisau, *Schläpfer Emma*, Herisau, *Spiess Luo*, Speicher, *Staub Oliver*, Bühler, *Sutter Flavio*, Teufen, *Sutter Tara*, Herisau, *Thür Nina*, Bühler, *Wengler Friedrich*, Wienacht-Tobel, *Zettner Ladina*, Rehetobel



Klasse 4ad (Zweisprachige Matura D/E)

Bendel Annika, Wienacht-Tobel, *Cawood Josephine*, Trogen, *Croizier Wendelin*, Teufen, *Dörig Nerea*, Trogen, *Felber Svenja*, Speicher, *Frischknecht Nora*, Gais, *Ganz Gianluca*, Speicher, *Janik Elena*, Lutzenberg, *Knöpfel Angeli*, Herisau, *Kolb Fabian*, Teufen, *Kopania Hanna*, Teufen, *Lin Huaxia*, Herisau, *Lindenmann Nicolas*, Lustmühle, *Lukas Phil*, Wolfhalden, *Müller Noah*, Herisau, *Nitschke Charlotte*, Gais, *Rohner Martina*, Grub, *Schindler Josette*, Speicher, *Schoch Sara*, Schwellbrunn, *Sović Ivano*, Herisau, *Stutz Anna*, Teufen, *van der Hoff Rifka*, Niederteufen



Klasse 4b

Bachmann Zoë, Gais, Bötschi Sophie, Stein, Cléménçon Jamila, Herisau, Fischer Louis, St. Gallen, Gantenbein Gian Mattia, Waldstatt, Graf Nina, Herisau, Hugentobler Maria, Stein, Küffer Leila, Herisau, Lehmann Gian-Andrea, Teufen, Lüscher Hannah, Teufen, Rechsteiner Sina, Speicher, Rüegg Alissa, Speicher, Sailer Frida, Speicher, Schläpfer Valentina, Rehetobel, Schwitter Mara, Engelburg, Seidl Jessica, Herisau, Seidl Luine, Trogen, Stoffel Katarina, Rehetobel, Syring Paula, Bühler, Toppel Sophia, Heiden, Walker Emilia, Stein, Wildermuth Sarah, Herisau



Klasse 4cf

Bukowska Anna, Heiden, Deagon Ivan, Teufen, Despinis Maria, Herisau, Dietrich Lena, Herisau, Dufeu Jérémy, Trogen, Eichholzer Enya, Niederteufen, Engler Thyl, Bühler, Good Maxim, Trogen, Graf Kuleni, Speicherschwendi, Günther Ryan, Gais, Gwerder Anouk, Herisau, Knöpfel Fabia, Herisau, Lieske Laurin, Trogen, Malherbe Hanna, Schwellbrunn, Otto Marie-Thérèse, Speicher, Papukchieva Vilyana, Trogen, Povataj Arlind, Wolfhalden, Scheiwiller Philipp, Teufen, Schnitzer Ladina, Speicher, Scruzzi Leon, Speicher, Troccoli Ilario, Schachen b. Herisau

**Klasse 4e**

Berisha Loris, Herisau, *Chapuis Pascal*, Herisau, *Eigenmann Elias*, Heiden, *Felder Maximilian*, Gais, *Heinrich Johanna*, Heiden, *Hofstetter Cristina*, Flawil, *Keel Lina*, Speicher, *Kelaty Matusala*, Gais, *Roscher Magnus*, Trogen, *Tuckermann Camilo*, Trogen, *Ubiato Quan Lian*, Speicher, *Wolke Paul*, Walzenhausen, *Zellweger Nikolaus*, Teufen, *Züst Madita*, Speicher

**Klasse 4g**

Böni Lona, Speicher, *Brülisauer David*, Rehetobel, *Eisenhut Corina*, Waldstatt, *Eugster Joel*, Wolfhalden, *Fässler Fabienne*, St. Gallen, *Frei Anja*, Schönengrund, *Gerig Finn*, Waldstatt, *Hochreutener Léonie*, Speicher, *Lanz Simon*, Herisau, *Maniche Fortes Vital Martin*, Heiden, *Metzger Tim*, Heiden, *Roth Tamara*, Waldstatt, *Scherrer Robin*, Herisau, *Schüpbach Raphael*, Wald, *Sonderegger Nando*, Trogen, *Tapernoux Yves*, Trogen, *van Dam Lotta*, Gais, *Vautier Efraim*, Lutzenberg, *Weiss Joshua*, Rehetobel, *Wirz Monti*, Lutzenberg



Klasse 5ad (Zweisprachige Matura D/E)

Baumann Lisa, Herisau, *Bellemans Jerre*, Wolfhalden, *Borgards Merle*, Teufen, *Bouhlal Yanis*, Speicher, *Dreussi Johanna*, Niederteufen, *Felber Julia*, Speicher, *Frey Ladina*, Stein, *Jacomet Paul*, Speicher, *Krämer Gian*, Speicher, *Lanker Melanie*, Speicher, *Mauerhofer Silas*, Speicher, *Mezhenska Olesia*, Hundwil, *Möslj Ida*, Gais, *Oberholzer Liliane*, Gais, *Otto Ann-Christine*, Speicher, *Peric Una*, Herisau, *Rüthemann Kai*, Speicher, *Schacht Selina*, Speicher, *Schiller Nesa*, Speicher, *Schweizer Simon*, Speicherschwendi, *Shtohryn Sofia*, Herisau, *Silva Prina Yara*, Speicher, *Widmer Amelia*, Speicher, *Zähner Janna*, Schachen b. Herisau



Klasse 5b

Andelkovic Andrijana, Heiden, *Angehrn Lian*, Herisau, *Brügger Ava*, Teufen, *Corazza Celia*, Niederteufen, *Hauser Ladina*, Herisau, *Ketteridge Emma*, Randoge, *Knechtle Lea*, Herisau, *Locher Samira*, Herisau, *Maag Carla*, Herisau, *Matter Levin*, Schachen b. Reute, *Moosmann Anna*, Speicher, *Osterwalder Sarah*, Bühler, *Rüsch Lina*, Speicher, *Salamin Eloane*, Vissoie, *Sawan Hala*, Grub, *Senn Lena*, Speicher, *Walser Yannic*, Schachen b. Reute, *Wetter Gina*, Herisau, *Wick Debora*, Herisau



Klasse 5c

Ackermann Kevin, Schönengrund, *Aegerter Johanna*, Herisau, *Benenati Camille*, Speicher, *Böni Vanessa*, Herisau, *Fournier Axel*, Sornard, *Indermaur Lilly*, Trogen, *Marku Merin*, Herisau, *Métrailer Lise*, Saxonne (Ayent), *Metzger Anic*, Teufen, *Milenkovic Chiara*, Heiden, *Miličević Anina*, Herisau, *Montaña Fuentes Ana*, Trogen, *Nimke Emma*, Herisau, *Nobel Valerie*, Herisau, *Osterwalder Madleina*, Speicher, *Rausch Bigna*, Speicherschwendi, *Röllli Carmen*, Wolfhalden, *Röllli Katrin*, Wolfhalden, *Rüegg Flavia*, St. Margrethen, *Schilter Mauro*, Gais, *Sturzenegger Allegra*, Stein, *Wäspi Nathalie*, Herisau, *Wicki Joel*, Gais



Klasse 5e

Bedregal Noah, Thal, *Bösch Joana*, Schwellbrunn, *Demir Civan*, Heiden, *Fiore Sara*, Herisau, *Galasso Raffaele*, Heiden, *Gerber Manuel*, Andwil, *Hagel Pauline*, Gais, *Kopp Lukas*, Trogen, *Lopez Basile*, Martigny, *Mettler Erwin*, Herisau, *Nguyen Marylyn Mai Thy*, Heiden, *Seibold Caroline*, Speicher, *Streit Noa*, Waldstatt, *Tsvetkova Aleksandra*, Walzenhausen, *Vielliard Romain*, Miège, *Zanettin Tobias*, Speicher



Klasse 5f

Bärtsch Ilja, Trogen, *Berghändler Jenny*, Teufen, *Betschon Ella*, Heiden, *Bischofberger Stefan*, Oberegg, *Brügger Mia*, Teufen, *Durot Loueen*, Reute, *Ehrbar Dominic*, Teufen, *Essig Marius* Heiden, *Eugster Niklas*, Heiden, *Hagel Johannes*, Gais, *Klose Eva*, Teufen, *Link Quinten*, Teufen, *McCall Noa*, Teufen, *Moreno Lucas*, Speicher, *Neff Simona*, Teufen, *Rittiner Daniel*, Signèse (Ayent), *Seibold Alexandra*, Speicher, *Spörri Jascha*, Bühler, *Thuraisingam Rathumidan*, Herisau, *Walch Noé*, Miège, *Wiedemann Yara*, Niederteufen

Klassenlehrpersonen

Spannring Roman, 1sa

Kunz Ray, 1sb

Kaspurz Beate, 1sc

Rechsteiner Esther, 2sa

Tanner Lorena, 2sb

Aemisegger Andrea, 2sc

Schwinger Marco, 3sa

Kirsch Sabine, 3sb

Künzler Annika, 3sc

Romer Edgar, 2w

Carniello Fabienne, 3w/4w

Staub Yuri, 1fmA

Käufeler Christian, 1fmB

Frank Pascal, 2fmA

Rechsteiner Lea, 2fmB

Blum Stefan, 3fm

Milano Alessandra, 4fmA_B

Elmer Andrea, 3ad

Köpf Franziska, 3b

Aeberhard Ueli, 3cf

Fässler Matthias, 3e

Berli Thomas, 4ad

Spadin Lillemor, 4b

Kundan Sonaljeet, 4cf

Langenegger René, 4e

Henning Julian, 4g

Barsandschek Heschmat, 5ad

Reichardt Bertram, 5b

Kohli Roland, 5c

Januszewski James, 5e

Weber Jens, 5f

Widmer Damiana, 6ad

Hirschi Benno, 6b

Ritter Cornelia, 6cf

Lenherr Marco, 6e



Lernendenstatistik

Lernendenstatistik im Schuljahr 2023/24

Am Anfang des Schuljahres zählte die Schule 654 Schülerinnen und Schüler, 389 Mädchen und 265 Knaben.

Klasse	App.A.Rh.	übrige Kantone	Ausland	Total	Mädchen	Knaben
1sa	20			20	12	8
1sb	16	1		17	9	8
1sc	18			18	10	8
2sa	15			15	7	8
2sb	17			17	7	10
2sc	15	1		16	6	10
3sa	15		1	16	6	10
3sb	16			16	7	9
3sc	15		1	16	11	5
2w	6			6	1	5
3w	6			6	5	1
4w	7	1		8	3	5
1fmA	13	3		16	12	4
1fmB	18			18	15	3
2fmA	11			11	9	2
2fmB	15	2		17	12	5
3fm	17			17	13	4
4fmA	12	1		13	8	5
4fmB	18	2		20	13	7
3ad	11			11	8	3
3ad	9			9	5	4
3b	22			22	16	6

Klasse	App.A.Rh.	übrige Kantone	Ausland	Total	Mädchen	Knaben
3cf	9			9	9	0
3cf	12	2		14	3	11
3e	23	1		24	14	10
4ad	8			8	7	1
4ad	14			14	8	6
4b	20	2		22	19	3
4cf	7			7	7	0
4cf	14			14	4	10
4e	14	1		15	4	11
4g	17	1		18	7	11
5ad	9			9	7	2
5ad	13		2	15	10	5
5b	17	2		19	16	3
5c	20	3		23	19	4
5e	13	3		16	6	10
5f	19	3		22	9	13
6ad	4		2	6	4	2
6ad	11			11	4	7
6b	19	2		21	17	4
6cf	11	3		14	7	7
6cf	7			7	1	6
6e	18	3		21	12	9
	611	37	6	654	389	265



Stiftung Kantonsschule Trogen

Bericht über die Tätigkeit der Stiftung 2023

Die Berichterstattung erstreckt sich über die Periode vom 01.01.2023 bis 31.12.2023.

Das Berichtsjahr verlief etwas gemächlicher als das Vorjahr. Zwei schwierige Projekte waren zu einem guten Abschluss geführt worden: Sanierung Waschhaus und Personaldienstbarkeitsvertrag mit dem Kanton. Arbeit gab es trotzdem. Die Stiftung konnte verschiedene Projekte von Lernenden unterstützen. Im Untergeschoss des Mädchenkonvikts sanierten wir die Räume und erstellten eine Zweizimmerwohnung. Die Nachfrage nach Mietwohnungen ist gross. Wer in Trogen eine Wohnung sucht, muss sich oft in Geduld üben. Ende März trafen wir uns wiederum im Freundeskreis. Die Schule begibt sich auf einen Transformationsprozess. Mit grossem Interesse nahmen wir von den neusten Planungen und Entwicklungen Kenntnis. Der Stiftungsrat tagte dreimal. Die Unterstützungsanträge konnten wir mehrheitlich über den medialen Austausch bearbeiten.

Unterstützungen

Wir konnten auch 2023 mehrere Einzelpersonen und ein Musikprojekt mit insgesamt Fr. 12'270 unterstützen. Junge Menschen schaffen bereits Kultur. Sie treten mit ihren eigenen Songs und Texten auf. Die Qualität der Arbeiten, welche wir finanziell unterstützen konnten, beeindruckt. An der Maturafeier überreichten wir zudem die Preise für die besten Maturaaufsätze.

Liegenschaften

Sowohl das Haus am Stein (ehemals Fenkart Stiftung) als auch die Liegenschaft am Landsgemeindeplatz (ehemals Mädchenkonvikt) sind vollständig vermietet. Das Waschhaus am Landsgemeindeplatz beherbergt weiterhin die rege besuchte Informationszentrale zum «Jahrhundert der Zellweger». Im Haus am Landsgemeindeplatz sind zwei Wohnungen an die Schule vermietet und durchgehend belegt. Mit dessen Er-




Stiftung Kantonsschule Trogen

halt und Bewirtschaftung leisten wir einerseits einen wertvollen öffentlichen Beitrag und andererseits können wir der Schule Wohnraum beispielsweise für Sportschülerinnen und -schüler oder Lernende, welche befristet im Rahmen eines Austauschprogramms an der Schule sind, zur Verfügung stellen. Im Berichtsjahr erwirtschafteten wir aus den Liegenschaften einen Nettogewinn von ca. Fr. 22'000.00.

Zusammenarbeit mit der Schule

Statutengemäss ist die Rektorin Mitglied des Stiftungsrates. Damit ist der direkte Kontakt bzw. die Information aus erster Hand sichergestellt. Der Stiftungsrat schätzt diesen engen Kontakt sehr. Unsere Arbeit kann daher optimal mit den Entwicklungen an der Schule koordiniert werden. Zwei visionäre Projekte der Schule möchte ich hier hervorheben: das Projekt Bushäuschen sowie die Umgestaltung von Lernräumen und Lernkonzepten.

Bushäuschen: Im Rahmen eines Forschungswettbewerbs «Science on the Move 2021» entwickelten Lernende des Schwerpunktfachs «Biologie und Chemie» das Projekt «Bushaltstellen-Häuschen mit Biodiversität» und gewannen damit den ersten Preis. Nun soll so ein Häuschen an der Bushaltestelle «Schopfacker» in Trogen realisiert werden.

Umgestaltung von Lernräumen und Lernkonzepten: Professor Franz Eberle spricht von «transversalen Unterrichtsbereichen». 

«Die Förderung von Kompetenzen erfolgt zunächst in den Fächern. Die Bewältigung von Aufgaben bzw. Lebenssituationen erfordert aber häufig Kompetenzen aus mehr als einem Fach. Zudem enthalten Fachkompetenzen aus verschiedenen Fächern teilweise gleichartiges und somit transferierbares Können. Zur Förderung dieser beiden fächerübergreifenden Aspekte von Kompetenzen braucht es ergänzend zum reinen Fachunterricht die transversalen Unterrichtsbereiche.

Stellt man sich als konkrete Lebenssituation den Umgang mit all den Segnungen und Herausforderungen der Digitalität auseinander, so erkennt man rasch, dass nicht nur unser Arbeitsalltag, sondern auch das Lernen komplett transformiert wird. Der Stiftungsrat schätzt die Offenheit der Schulleitung und unterstützt deren Bestrebungen, soweit die eigenen Möglichkeiten dies zulassen.

Zusammenarbeit mit dem KVT

Erfreulich ist auch der Austausch und die Zusammenarbeit mit dem Kantonsschulverein. Der KVT und die Stiftung treffen sich in ihrem Bestreben, die Schule nach Kräften zu unterstützen. Es gibt Bereiche, in denen wir unsere Kräfte bündeln können und damit unsere Wirksamkeit verbessern. Ein Beispiel dafür sind die gemeinsamen Anstrengungen zur Finanzierung des Projekts «Bushäuschen».

Freundeskreis

Am 2. März 2023 trafen wir uns erneut im Freundeskreis. Hier geben wir Personen, welche sich für die Schule interessieren, einen besonderen Einblick. An diesem Treffen wurde uns durch die Biologielehrerin Daniela Schrepfer das Projekt «Bushäuschen» vorgestellt. Bei einem Rundgang durch das Rote Schulhaus, in dem die Naturwissenschaften untergebracht sind, wurde unmittelbar anschaulich, wie gesellschaftliche Entwicklungen, auch neue Anforderungen an die Gebäude und Räume stellen.

Anfangs Dezember habe ich den Freundeskreis mit der Dokumentation der Schule zur Finanzierung des Bushäuschen bedient. Bis Ende Jahr sind vier Spenden von insgesamt Fr. 2'100.00 eingegangen. Das nächste Treffen im Freundeskreis findet am 23. Mai 2024 statt.

Bahnshop Trogen GmbH

Das Projekt dient nach wie vor der praktischen Ausbildung. Die Firma, für die hier gearbeitet wird, ist echt. Das Betriebsergebnis ist leicht positiv. Ulla Buchmann ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten, weshalb ihr Mandat in der Bahnshop Trogen GmbH ebenfalls erlischt. Neu entsendet die Stiftung Stiftungsrat Matthias Rhiner in die Bahnshop Trogen GmbH.

Spenden

Einzelspenden Fr. 2'100.00

Unterstützungen können wir aus den freien Mitteln finanzieren. Diese äufnen sich durch Spenden sowie Gewinne aus der Liegenschaftsrechnung. Den Spenderinnen und Spendern sei auch an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich gedankt.

Stiftungsrat

Berger Michelle ————— Buchhaltung, seit 2021
Eugster Willi ————— Präsident, seit 2013
Rhiner Matthias ————— Aktuar, seit 2013
Romer Edgar ————— Hausverwaltung, seit 2018
Schläpfer Johannes ————— Präsident KVT, seit 2017
Steger Vogt Elisabeth ————— Rektorin, seit 2020

Sämtliche Mitglieder sind für eine Amtszeit von 2021 bis 2024 gewählt.

Dank

Der Präsident dankt den Stiftungsratsmitgliedern für ihr grosses Engagement zugunsten unserer Schule. Grosser Dank gebührt ganz besonders der Schulleitung für die äusserst angenehme Zusammenarbeit.

Dr. Willi Eugster, Präsident